KATALOG

der

Antiquitäten- und Kunst-Sammlung

der Herren

Rösch & Zimmermann

Kgl. Niederländische Hoflieferanten

NÜRNBERG

enthaltend:

Steinzeug, Majoliken, Fayencen, Porzellane, Arbeiten in Gold, Silber, Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, ferner Waffen, Möbel, Münzen, Stoffe, Kupferstiche, Bilder etc.

Versteigerung zu Nürnberg

am Montag den 5. November 1888 und folgende Tage

im Saale **Augustinerstrasse 11,** 2. Etage

durch

JAKOB LEISTNER,

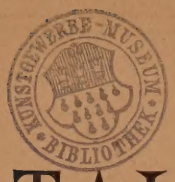
Antiquar und Gerichtstaxator.

Preis des Kataloges: reich illustrirt 5 Mk., nicht illustrirt 1 Mk. 50 Pfg.

NÜRNBERG.

Druck von J. L. Stich.

1888
Nov. 5
NuLeR



Kat. 68.
als Dublette
ausgeschieden

KATALOG

der

Antiquitäten- und Kunst-Sammlung

der Herren

RÖSCH & ZIMMERMANN

Kgl. Niederländische Hoflieferanten

NÜRNBERG

enthaltend:

Steinzeug, Majoliken, Fayencen, Porzellane, Arbeiten in Gold, Silber, Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, ferner Waffen, Möbel, Münzen, Stoffe, Kupferstiche, Bilder etc.

L47670

Versteigerung zu Nürnberg

am Montag den 5. November 1888 und folgende Tage

im Saale Augustinerstrasse Nr. 11, 2. Etage

durch

JAKOB LEISTNER

Antiquar und Gerichtstaxator.

Preis des Kataloges: reich illustrirt 5 Mk., nicht illustrirt 1 Mk. 50 Pfg.

NÜRNBERG.

Druck von J. L. Stich.

VORWORT.

Veranlasst durch das Ableben des Herrn Otto Zimmermann, Mitinhabers der Firma **Rösch & Zimmermann**, Königlich Niederländische Hofantiquare dahier, wird deren sorgfältigst gesammeltes Lager werthvoller Antiquitäten und hervorragender Kunstgegenstände einer öffentlichen Versteigerung unterstellt. Mit der Leitung derselben beauftragt, beehrt sich ergebenst Unterzeichneter, hochverehrliche Herren Directoren von Museen und Lehranstalten, sowie Kunstkenner, Händler und Liebhaber zu dieser interessanten Auktion höflichst einzuladen.

Gestattet sei die Bemerkung, dass neben den durch ihre Güte und Vollständigkeit ganz besonders hervorragenden Sammlungen von Eisen, Schlüsseln, Bestecken und Buntpapier auch eine grosse Auswahl seltener und feiner Gegenstände in Porzellan, Fayence, Majolika, Steinzeug, Glas, Gold, Silber, Kupfer, Messing, Zinn, ferner in Waffen, Möbeln, Münzen, Stoffen, Büchern, Kupferstichen, Bildern etc. zum Aufgebote kommen wird und dass sich somit wirklichen Freunden der alten Kunst eine äusserst günstige Gelegenheit zum Kaufe bietet.

Gegenwärtiger Katalog, welchen der Unterzeichnete hiemit allen geehrten Interessenten vertrauensvoll übergibt, möge ein Führer zu dem Gewünschten sein; aber auch das in demselben wegen Zeitmangels nicht Aufgeführte sei gefälliger Beachtung bestens empfohlen.

Nürnberg, im Oktober 1888.

Jakob Leistner,
Antiquar und Gerichtstaxator.

Bedingungen.

Die Sammlungen sind Samstag den 3. November von Morgens 9—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr, am Sonntag den 4. November von Morgens 9—1 Uhr in den Aufstellungsräumen, **Augustinerstrasse 11, 2. und 3. Etage,** zur Besichtigung ausgestellt.

Den Besuchern der Ausstellung wird möglichste Vorsicht bei Besichtigung der Gegenstände empfohlen, da Jeder für eventuell angerichteten Schaden aufzukommen hat.

Die Versteigerung findet gegen **baare Bezahlung** statt, und wird ein Aufgeld von **fünf Procent** zu den Erstehungspreisen erhoben.

Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, worin sich solche befinden, und können nach erfolgtem Zuschlage Reclamationen nicht berücksichtigt werden.

Sollte kurz vor oder während des Zuschlages ein Doppelgebot erfolgen und hiedurch Differenzen entstehen, so wird, um jedem Theile unparteiisch zu begegnen, die betreffende Nummer sofort nochmals aufgeboten.

Unterzeichneter behält sich das Recht vor, Nummern zusammen zu stellen oder zu theilen, obgleich er nach Möglichkeit die Reihenfolge des Kataloges einhalten wird.

Die ersteigerten Gegenstände müssen längstens bis zum Abend jedes Auktionstages in Empfang genommen werden; bis dahin werden dieselben sorgfältigst aufbewahrt, **jedoch auf Gefahr des Käufers.**

Bei Kaufaufträgen bittet Unterzeichneter um genau festgestellte Preise, sowie um Anweisungen an hiesige Banquiers, oder sonstige Sicherstellung. Dieselben werden diskreteste und gewissenhafteste Erledigung finden.

Verpackung und Versendung der erworbenen Gegenstände geschieht auf Kosten und Gefahr des Steigerers.

Nürnberg, Mitte Oktober 1888.

Jakob Leistner,
Antiquar und Gerichtstaxator.

Verkaufs-Ordnung.

Montag den 5. November

Nachmittags 2 Uhr:

Nr. **1—112.** Steinzeugwaaren. Arbeiten in Zinn.

Dienstag den 6. November

Vormittags 9 Uhr:

Nr. **113—200** und **nicht Nummerirtes.** Emaillirte Töpfereien, Majoliken, Fayencen.

Nachmittags 2 Uhr:

Nr. **201—370 a.** Porzellane, Glaswaaren und Glasmalereien.

Mittwoch den 7. November

Vormittags 9 Uhr:

Nr. **371—493.** Geräthe: Bestecke, Messer, Gabeln, Löffel, Scheeren etc.

Nachmittags 2 Uhr:

Nr. **494—660.** Arbeiten in Edelmetall, Schmuck- und Nippsachen, Taschenuhren, Prunkgefässe, Tafelgefässe und andere Geräthe.

Donnerstag den 8. November

Vormittags 9 Uhr:

Nr. **725—807** und **nicht Nummerirtes.** Arbeiten in Eisen und Schlüsselsammlung.

Nachmittags 2 Uhr:

Nr. **808—943.** Arbeiten in Bronze, Messing und Kupfer.

Freitag den 9. November

Vormittags 9 Uhr:

Nr. **661—724.** Arbeiten in Elfenbein, Perlmutter, Schildkrot etc.

„ **944—957.** Wand- und Standuhren, Diversi.

Nachmittags 2 Uhr:

Nr. **958—1000** und **nicht Nummerirtes.** Arbeiten in Holz.

Samstag den 10. November

Vormittags 9 Uhr:

Nr. **1001—1074** und **nicht Nummerirtes.** Waffen und Geräthe.

Nachmittags 2 Uhr:

Nr. **1075—1154.** Textile Arbeiten.

Montag den 12. November

Vormittags 9 Uhr:

Nicht Nummerirtes. Buntpapiersammlung, Bücher, Kupferstiche.

Nachmittags 2 Uhr:

Nicht Nummerirtes. Bilder, Münzen, Diversi.

Dienstag den 13. November

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr:

Nr. **1155—1270.** Möbeln u. Einrichtungsgegenstände und Nürnberger Puppenhaus.

STEINZEUGWAAREN.

(Nassauer, Raerener, Siegburger und andere Fabrikate.)

1 — **Krug,** birnförmig, blau, grau und braun, mit Wappen und Jahrzahl 1700.

2 — **Krug,** klein, birnförmig, mit Rosetten.

3 — **Krug,** cylindrisch, mit geschnittenen und gepressten Ornamenten.

4 — **Krug,** bauchig, 3farbig, mit gepressten Ornamenten.

5 — **Krug,** bauchig, blaugrau, mit Rosetten.

6 — **Krug,** grösser, mit gepressten Ornamenten.

7 — **Henkelkrug** mit theils gefurchter, theils geriefter Musterung des Körpers, um diesen herum feines Renaissance-Ornament. Gut erhaltenes, schönes Stück.

8 — **Henkelkrug,** gross, gefurcht und gerieft, um den Hals Renaissance-Ornament. Ohne Deckel.

9 — **Henkelkrug,** klein, ähnlich wie der vorhergehende; ebenfalls ohne Deckel.

10 — **Krug,** ähnlich, mit Deckel.

11 — **Krug,** gefurcht und gerieft, um den Körper 7 Wappen, am Halse Medaillons mit Fratzenköpfen.

12 — **Krug,** bauchig, blaugrau mit Mascarons, am Körper neben Blumen geschlängelte Bänder; etwas defect.

13 — **Schüssel,** blaugrau, am Rande geschnittenes Ornament; gesprungen.

14 — **Schüssel,** blaugrau, mit Doppeladler im Fond.

15 — **Schüssel,** blaugrau, im Fond Ornament; ziemlich defect.

16 — **Krug,** bauchig, blaugrau, geschuppt und gerieft.

17 — **Krug,** bauchig, mit gepressten Blumen.

18 — **Krug,** bauchig, mit Medaillon, darinnen Krone mit Buchstaben A. R.; reich ornamentirt; gut erhalten.

19 — **Krug,** bauchig, mit Rosetten.

20 — **Krug,** bauchig, dreifarbig mit gepressten Ornamenten.

21 — **Krug,** bauchig, blaugrau, mit gepresstem Blumenornament.

22 — **Krug,** bauchig, mit gepressten Rosetten.

23 — **Krug,** bauchig, mit Mascaron.

24 — **Krug,** bauchig, grösser, mit Rosetten.

25 — **Kurfürstenkrug,** braun, in Vasenform, der breite Mittelfries mit den Brustbildern der Kurfürsten unter sieben Bogenstellungen mit Karyatiden, mit betreffenden Aufschriften, um den Hals ein Renaissancefries mit Medaillonköpfen. Sehr schönes Exemplar. (Raeren.)

26 — **Henkelkrug,** gross, in schlanker Birnform, mit langem, geripptem Hals, braun; um den Körper drei grosse Medaillons mit der Costümfigur eines Landsknechtes, mit doppeltem Spruchband, Töpferstempel G. E., Jahreszahl 1585. Hübscher Krug mit feiner Glasur. (Raeren.)

27 — **Bauerntanzkrug,** braun, in Vasenform; um den Körper der bekannte Bauerntanz unter sieben Bogenstellungen mit Karyatiden. Henkel von Zinn. (Raeren.)

28 — **Krug,** braun, vasenförmig, gerippt, mit Ornamentfries auf der oberen Wölbung, langer Hals mit spitz zulaufendem Ausguss, an welchem ein scharf gepresstes, charakteristisches Mascaron. Aparte Form. (Raeren.)

29 — **Krug,** klein, braun, in platter Kugelform, mit Rippen und Ornamenten; um den Hals prächtiges Renaissance-Ornament. Gekittet. (Raeren.)

30 — **Kurfürstenkrug,** klein, Ausführung wie bei Nr. 25. Gut erhaltenes Stück. (Raeren.)

31 — **Henkelkrug,** klein, weiss, vasenförmig, an der oberen Wölbung gerippt, unten gefurcht, um den mittleren Fries eine Jagddarstellung; an dem cylindrischen Halse Fratzen. (Siegburg.)

32 — **Krug,** blau und grau, um den Körper drei Reihen Medaillonköpfe, die untere Wölbung gerippt. Gut erhaltenes Exemplar.

33 — **Krug,** blau und grau, am Halse und am plattgedrückten Körper je eine Reihe Medaillonköpfe, an der oberen Wölbung Blattornament.

34 — **Krug,** bauchig, blau, grau und braun; Medaillon mit Monogramm JHR. Geschnittene Ornamente.

35 — **Krug,** birnförmig, mit Rosetten.

36 — **Weinflasche** mit Zinnschraube, viereckig, geschnittenes Ornament.

37 — **Krug,** cylindrisch, mit geschnittenem und gepresstem Ornament.

Sammlung Rösch & Zimmermann.

Lichtdruck von W. Bixle, Nürnberg.

57 59 122 240 113 115 56

4 7 12 8 25 26 27 29

179 146 139 165 141 145 11

38 — **Zwei Krüge,** cylindrisch, einer mit Städteansicht, der andere mit den Kundschaftern.

39 — **Zwei Krüge,** geschnitten und gepresst.

40 — **Zwei Krüge,** ähnlich den vorigen.

41 — **Drei Krüge,** cylindrisch, einer mit Adlern, einer mit Laubwerk, der dritte mit glattem braunem Friese.

42 — **Drei Krüge,** ähnlich den vorigen.

43 — **Drei Krüge,** birnförmig, zwei mit Rosetten, einer gerieft.

44 — **Krug** in platter Kugelform mit einfachen geschnittenen Verzierungen.

45 — **Zwei Krüge,** cylindrisch, einer mit Rosetten, der andere mit Ornamenten.

46 — **Zwei Krüge,** birnförmig, mit Rosetten.

47 — **Drei Krüge,** klein, und eine **Flasche** ohne Schraube.

48 — **Butterdose** und fassförmiges **Krüglein.**

49 — **Zwei Schüsseln** mit geschnittenen Verzierungen am Rande.

50 — **Drei Krüge,** birnförmig, mit geschnittenen Verzierungen.

51 — **Zwei Krüge,** weiss, einer mit gepressten und geschnittenen, der andere mit aufgesetzten perlartigen Verzierungen.

52 — **Zwei Krüge,** weiss, cylindrisch, mit gerippten Rändern und reichem Zinnbeschlag.

53 — **Zwei Krüge,** sehr gross, birnförmig, mit Rosetten und Verzierungen.

54 — **Essigfass** mit geschnittenen Ornamenten.

55 — **Krug,** gross, birnförmig, mit Rosetten.

56 — **Krug,** gross, bauchig, mit Rosetten; ohne Deckel.

57 — **Krug,** ebenso.

58 — **Krug,** ebenso; mit Deckel.

59 — **Krug,** cylindrisch, mit geschnittenen und gepressten Verzierungen.

60 — **Perlkrug,** weiss, mit reichem Zinnbeschlag. Gut erhalten.

61 — **Bartkrug,** braun, etwas defect.

Hier anschliessend kommt eine grössere Anzahl minderwerthiger Steingutkrüge in Partien zum Aufgebot.

ARBEITEN IN ZINN.

62 — **Hohe Zunftkanne,** cylindrisch, nach unten erweiternd, auf drei massiven, schildhaltenden, sitzenden Löwen ruhend; Bronzehahn mit Delphin als Schraube. Der Leib in drei Abtheilungen, an der mittleren drei Schilder, von denen der vordere die Embleme der Zunft eingravirt enthält. Auf dem kuppelförmigen Deckel sitzender Löwe, einen Schild haltend mit der Inschrift: „Dem Ehrsamen Müller und Melber Handwerk". Sehr schönes, decorativ reiches Stück.
Ganze Höhe 61 Cent.

63 — **Hohe Zunftkanne,** in Form wie die vorige, auf drei Kugeln ruhend, mit Bronzehahn, aus einem Mascaron wachsend; an der oberen Hälfte Schild mit der Inschrift: „4 Geschworne Meister Morentz Fischer, Hanss Schram, Georg Winckler, Christian Kill. 1722." Am kuppelförmigen Deckel fehlt der Schild.
Ganze Höhe 69 Cent.

64 — **Hohe Zunftkanne,** ähnlich der vorigen, auf dem kuppelförmigen Deckel sitzender Löwe, einen Schild haltend, mit dem Emblem der Zimmermannszunft Altdorf und den Namen der geschwornen Meister und eines Ladengesellen.
Höhe 64 Cent.

65 — **Zwei Schweizer Kannen** mit Röhren-Ausguss.

66 — **Hohe Zunftkanne,** auf drei Löwen ruhend, ohne Ausguss, am Deckel sitzender Löwe, einen Schild haltend, mit dem Emblem der Büttnerzunft; mit Namen und Jahrzahl 1700.
Höhe 52 Cent.

67 — **Hohe Zunftkanne,** in Form und Ausstattung wie die vorige; Schild mit den Emblemen der Metzger-, Bäcker- und Rothgerberzunft. 1700.
Höhe 52 Cent.

68 — **Hohe Zunftkanne,** auf drei Karyatiden ruhend, am Deckel Vollfigur, einen Schild mit dem Emblem der Bäckerzunft haltend; Vorderseite mit Namen gravirt.
Höhe 52 Cent.

69 — **Hohe Zunftkanne,** auf drei Kugeln ruhend, Form wie die vorige; am Deckel sitzender Löwe, einen Schild mit den Emblemen der Schlosser-, Schmiede- und Wagnerzunft haltend. 1687.
Höhe 52 Cent.

70 — **Hohe Zunftkanne,** auf drei Adlerklauen ruhend, mit Namen der Meister.
Höhe 50 Cent.

Sammlung Rösch & Zimmermann.

Lichtdruck von W. Biede, Nürnberg.

80 65 62 65 85
66 63 1181 64 67
1231
68 74 71 76 69

71 — **Kanne,** reich gravirt, auf drei Kugeln ruhend; auf dem Deckel schildhaltender Löwe. Höhe 43 Cent.

72 — **Kanne,** glatt, auf drei Kugeln ruhend.

73 — **Taufzeug,** Schüssel und Kanne, gewunden.

74 — **Weinflasche,** tief gewunden, mit Henkel und Schraube.

75 — **Weinflasche,** ähnlich, ohne Henkel.

76 — **Weinflasche,** sechseckig, mit Relief-Ornamenten.

77 — **Schüssel,** reich gravirt, in der Tiefung drei gekreuzte Fische.

78 — **Schüssel,** reich gravirt, mit hebräischen Inschriften.

79 — **Teller,** reich gravirt, mit hebräischen Inschriften.

80 — **Willkomm** mit neun angehängten Schildern; am Deckel eine stehende Figur.

81 — **Zwei egale Kannen,** auf Engelsköpfen ruhend.

82 — **Zwei Weinflaschen,** sechsseitig, gravirt.

83 — **Vier Kaffee- und Milchkannen,** gewunden und gerieft.

84 — **Zwei Kannen** mit gravirten Namen.

85 — **Kanne,** auf Engelsköpfen ruhend.

86 — **Drei Humpen,** cylindrisch, in gleicher Grösse.

87 — **Weinkanne,** bauchig, mit engem Hals.

88 — **Zwei Weinkannen,** in Form ebenso.

89 — **Waschbecken,** Rückseite reich gravirt, am Boden Nürnberger Adler.

90 — **Salatseiher,** reich und fein gravirt.

91 — **Schweizer Zunftkanne** mit Röhren-Ausguss und Namen der Meister. 1655.

92 — **Bierkrug,** klein, cassettirt.

93 — **Zwei Zuckerschaalen,** gewunden.

94 — **Kleine Schüssel** mit Deckel und eine **Zuckerschaale,** gewunden.

95 — **Kaffeeservice,** bestehend aus Servirbrett, Kaffee-, Milchkanne und Zuckerdose; mustergiltig gravirt.

96 — **Kleiner Teller** mit Reliefs und **ein Weihwasserkessel.**

97 — **Zuckerdose** mit blauem Glaseinsatz; Louis XVI.

98 — **Taufschüssel,** gewunden, und **ein Teller,** gravirt.

99 — **Zwei Altarleuchter,** gross.

100 — **Zwei Altarleuchter,** klein.

101 — **Waschbecken** mit Giessfass, ohne Deckel.

102 — **Zwei Kannen.**

103 — **Zwei Kannen.**

104 — **Zwei Kannen** mit Delphin am Deckel.

105 — **Zwei Kannen.**

106 — **Zwei Kannen,** eine mit Kugelfüssen.

107 — **Kaffeeservice** mit Brett und Zuckerschaale, gewunden.

108 — **Kaffee- und Milchkanne,** gewunden.

109 — **Zwei Schweizer Kannen** mit Röhren-Ausguss.

110 — **Zwei ebensolche.**

111 — **Zwei ebensolche.**

112 — **Waschbecken** mit verzierten Henkeln.

Hieran reiht sich eine Anzahl **Kannen, Leuchter, Teller** etc., welche in Partien zum Aufgebot kommt.

BUNT EMAILLIRTE UND BRAUNE TÖPFEREIEN.

a) Kreussener Fabrikat.

113 — **Apostelkrug,** cylindrische Form, mit Henkel; um den Fries die Relief-Figuren der 12 Aposteln farbig glänzend emaillirt; oben und unten wulstartig vortretendes Ornamentband, am Fusse Emailverzierungen; Henkel mit Mascaron; hinter demselben die Jahreszahl 1675. Vorzüglich schön emaillirtes Stück, am oberen Rande jedoch etwas reparirt.

114 — **Apostelkrug,** ähnlich, grösser; vorn Medaillon mit dem Lamm Gottes; ohne Deckel. Gut erhalten.

115 — **Apostelkrug,** klein, ähnlich, mit Jahreszahl 1706. Eebenfalls gut erhalten.

116 — **Flasche,** braun, sechsseitig, am Fries zwölf Aposteln in sechs Feldern, oben und unten Bogenstellungen mit Karyatiden.

117 — **Flasche,** braun, vierseitig, mit zwölf Aposteln; über und unter denselben Renaissance-Cartouchen.

118 — **Krug,** braun, klein, am Körper vier mustergiltige Cartouchen. Mit Zinnhenkel, ohne Deckel.

119 — **Drei Flaschen,** braun, vierseitig, mit Cartouchen.

120 — **Krug,** braun, klein, und **2 Flaschen,** die eine mit den Planeten.

b) Sächsische Fabrikate.

121 — **Krug,** kugelförmig, vorn Porträt-Relief, rechts und links von demselben je drei Blumenmuster; auf dunklem Grund bunt emaillirt. Gut erhalten.

122 — **Krug,** cylindrisch, der gerippte Fries zeigt Spuren von Vergoldung; über und unter demselben Reife und Wulsten; sehr hübsch emaillirt. Schönes Exemplar.

123 — **Krug** wie der vorige. Stark gekittet.

124 — **Flasche,** klein, sechsseitig, emaillirt und vergoldet, mit Palmetten und Bouquets.

125 — **Zwei Krüge,** braun, birnförmig, gerieft und beschlagen.

MAJOLIKEN.

126 — **Schüssel,** gross, im Fond Christus am Oelberg, dem der Engel mit dem Kelche erscheint; am breiten Rande auf grünem Grunde rothe Arabesken. Hochinteressantes Stück. 49 Cent. im Durchmesser.

127 — **Teller** mit breitem Rand; hübsche Decoration in Rhodos-Manier. Candiana.

128 — **Teller** mit breitem Rand; unten biblische Darstellung, oben architectonische Ansicht. Dreifarbig, gut erhalten.

129 — **Teller,** oval, mit Arabesken, im Fond ein Medaillon.

130 — **Fruchtschaale,** rund auf Fuss, der Rand reich durchbrochen; in der Tiefung in Blau und Gelb zartgemalte Amorettenfigur.

131 — **Fruchtschaale,** ähnlich der vorigen.

132 — **Schüssel,** gemuschelt, am Rande Blumenguirlande in Blau und Gelb, am Boden Medaillon mit sitzender Amorette, Fahne und Schild haltend.

133 — **Zwei Schüsseln** und **ein Teller,** gelb und blau bemalt.

134 — **Krug,** birnförmig, mit Blumendecor in Hochschmelz. (Rhodos.) Henkel gekittet.

FAYENCEN.

(Blau-weisse und bunte, meist Nürnberger und fränkische Fabrikate.)

135 — **Kuchenplatte** auf hohem Fuss, Medaillon mit Landschaft.

136 — **Schüssel** mit aufgebogenem Rande, beiderseitig reich decorirt. Gut erhaltenes, schönes Stück.

137 — **Herzteller,** in fünf Felder getheilt. Hübsch decorirt.

138 — **Weinkrug,** gewunden, mit geripptem Hals und geflochtenem Henkel, Vogel- und Blumendecor. Etwas restaurirt.

139 — **Weinkrug,** ähnlich, gut erhalten.

140 — **Weinkrug,** ebenso. Kleiner Defect.

141 — **Weinkrug,** Körper glatt, Hals gerieft. Schöne Glasur.

142 — **Dreibrüderkrüglein,** ohne Deckel.

143 — **Hohe Vase** mit Deckel, urnenartige Form, an der oberen Wölbung rechts und links ein Löwenkopf. Etwas defect. Interessantes Stück.

144 — **Suppenschüssel** mit Deckel, auf drei Kugeln ruhend, innen und aussen bemalt.

145 — **Masskrug** mit geflochtenem Henkel. Hübsch decorirt.

146 — **Masskrug** mit Vogel- und Blumendecor.

147 — **Masskrug** mit Bouquet in Medaillon.

148 — **Hoher Masskrug** mit Figur eines Chinesen. (Delft.)

149 — **Zwei Masskrüge,** schön decorirt.

150 — **Zwei Weinkrüge,** bauchig, mit engem Hals.

151 — **Zwei Vasen,** in Kugelform, nach unten enger. Ohne Deckel. (Delft.)

152 — **Zwei Weinkrüge** mit Landschaften.

153 — **Zwei Platten,** fächerförmig. (Delft.)

154 — **Bratwursttiegel** mit Deckel und Füssen, gemuschelt.

155 — **Weinkrug** mit Chinesen. (Delft.)

156 — **Zwei Weinkrüge** ohne Deckel. (Delft.)

157 — **Zwei Weinkrüge** mit Deckel.

158 — **Zwei Weinkrüge,** ebenso.

159 — **Zwei Weinkrüge.**

160 — **Krug,** birnförmig. (Delft.)

161 — **Drei Weinkrüge,** klein.

162 — **Zwei Weinkrüge.**

163 — **Weinkrug,** braun, mit Chinesen bemalt. Gut erhalten.

164 — **Weinkrug,** gewunden, mit geflochtenem Henkel. Ebenfalls gut erhalten.

165 — **Hoher Weinkrug,** mit Alliance-Wappen, bunt bemalt. Sehr decoratives Stück.

166 — **Krug,** rothbraun figürlich bemalt. Sehr feines Exemplar.

167 — **Hoher Weinkrug** mit Wappen und Jahrzahl 1685.

168 — **Masskrug** mit Vogel- und Blumendecor.

169 — **Kaffeeservice,** bestehend aus zwei Kannen, Zuckerdose und sechs Tassen, mit Blumen bunt bemalt.

170 — **Zwei Masskrüge,** farbig.

171 — **Zwei Masskrüge,** blau.

172 — **Zwei Masskrüge** mit Vögeln, Blumen und Cartouchen.

173 — **Zwei Weinkrüge,** klein, mit Deckel.

174 — **Weinkrug.** (Delft.)

175 — **Weinkrug,** mit Haus.

176 — **Grosse Platte,** in der Tiefung Blumenkorb, von Vögeln umflattert.

177 — **Grosse Platte,** hübsch decorirt.

178 — **Grosse geriefte Platte.** (Delft.)

179 — **Dreibrüderkrüglein** mit Deckeln. Gut erhalten.

180 — **Schreibzeug,** Teller mit Napf.

181 — **Grosse Schüssel,** am Rande gelb und blaue Guirlande, in der Tiefung Amor mit Bogen und Pfeil. Gesprungen.

182 — **Masskrug,** konisch, bunt mit Blumen bemalt. Apartes Stück.

183 — **Kuchenplatte** auf Fuss.

184 — **Blumenvase** mit Doppelhenkel, schlanke Birnform, grau und blau mit Blattornament kräftig decorirt. Interessantes, gut erhaltenes Stück; sog. Bauern-Majolika.

185 — **Drei Teller** verschiedener Grösse.

186 — **Zwei Platten,** gut erhalten.

187 — **Drei Platten,** verschieden, eine gesprungen.

188 — **Drei Platten,** zwei in Fächerform, eine gerippt. Defect.

189 — **Drei Teller** mit Landschaften, gerippt.

190 — **Zwei Platten,** eine gesprungen.

191 — **Eine Melone, zwei Trauben, ein Apfel,** bunt bemalt.

192 — **Masskrug** mit geflochtenem Henkel, oben und unten Bordüre, in der Mitte Wappen. Feines Stück.

193 — **Zwei Krüge,** birnförmig. (Delft.)

194 — **Zwei Masskrüge,** blaue Medaillons auf braun-grauem Grunde.

195 — **Zwei Platten.**

196 — **Masskrug** mit biblischer Darstellung. Ohne Deckel.

197 — **Zwei Masskrüge.**

198 — **Drei Weinkrüge,** klein, etwas defect.

199 — **Zwei Weinkrüge.**

200 — **Zwei Masskrüge,** hübsch decorirt.

Hieran schliesst sich eine grosse Anzahl **Teller, Platten, Krüge, Terrinen** etc., welche in Partien zum Aufwurf kommt.

PORZELLANE.

201 — **Gruppe,** weiss, tanzendes Paar in Rococo-Costüm, rechts auf einem Felsblock ein Musikant; hinter dem Paare ein Korb mit Lebensmitteln. Sächsisch. Ohne Marke. Defect. Höhe 25, Breite 22 Cent.

202 — **Dejeuner,** bestehend aus Platte, Kaffee-, Milch- und Theekanne nebst Tasse und Zuckerdose; sämmtliche Theile mit „G“ in Blumenschrift grün gezeichnet und mit Streublumen geziert. Berlin. Sehr gut erhalten.

203 — **Schaale,** roth marmorirt, mit zwei schwarzen, fein ausgeführten Miniatur-Landschaften. Monogramm: Carl Theodor. Sehr interessantes Stück.

204 — **Zwei ovale Plättchen** mit Blumendecor. Meissen. Ohne Marke.

205 — **Dose,** weiss, eine Schneckenmuschel darstellend, auf drei buntbemalten kleinen Muscheln ruhend, auf dem Deckel ebenfalls eine Muschel. Die Ränder vergoldet. Wahrscheinlich französisch. Ohne Marke.

206 — **Zwei theetrinkende Japanesen,** weiss.

207 — **Gruppe,** bunt, Gärtner und Gärtnerin unter Bäumen stehend, am Boden ein Korb mit Blumen, daneben ein Hund. Stark restaurirt.

208 — **Gärtnermädchen,** in der Schürze Blumen haltend, links ein liegendes Lamm. Meissen. Defect.

209 — **Figur,** weiss, auf einem Felsblock sitzend. Defect.

210 — **Zuckerdose** mit Deckel, am Rande schraffirt, mit Goldguirlande.

211 — **Salzfass** und **zwei Theebüchsen,** blaues Zwiebelmuster. Meissen.

212 — **Figur,** tanzende Maske. Wahrscheinlich italienisch. Schönes, feines Stück.

213 — **Gärtnerin,** bunt, in der Linken einen Blumentopf, in der Rechten einen Korb mit Früchten haltend. Sächsisch. Etwas defect.

214 — **Zwei Figuren,** tanzend.

215 — **Drei Teller,** gezackt, mit Goldrändern und Streublumen geziert. Nymphenburg.

216 — **Kaffeekanne** mit Henkel, gross, mit Blumen- und Goldverzierung. Meissen.

217 — **Kaffeeservice,** drei Kannen, Zuckerdose und fünf Tassen. Blumendecor. Unvollständig. Ansbach.

218 — **Grosse Terrine** mit Deckel, rund, als Knauf Hahn mit Henne. Mit Blumen roth bemalt. Ansbach. Defect.

219 — **Schaale,** Goldbemalung in japanischer Manier. Meissen, erste Periode. Interessantes, gut erhaltenes Stück.

220 — **Zwei Figuren,** Morgenländer, in graziösen Stellungen. Wien.

221 — **Schaale,** innen weiss, der äussere Grund mit imitirter Holzbemalung, rechts und links je eine in Roth zierlich ausgeführte Miniatur-Landschaft mit Monogramm PA W . . P. Marke: Frankenthal, Carl Theodor.

222 — **Schaale** mit buntem Rand und Streublumen. Ohne Marke.

223 — **Sechs tiefe Teller** und **eine Platte,** mit rothen Blumen bemalt.

224 — **Masskrug,** mit Bouquets und Streublumen bemalt. Zinndeckel und Zinnfuss. Marke: Meissen. Feines Stück.

225 — **Zwei Figuren,** Gärtner und Gärtnerin; ersterer mit Grabscheit, letztere mit Giesskanne. Marke: Carl Theodor. Etwas defect.

226 — **Kleine Figur,** Winzer. Ohne Marke.

227 — **Mädchen** mit Blumenschärpe; in der Linken Blumen; in der Rechten ein liegendes Lamm an grünem Band haltend. Defect.

228 — **Mädchen** mit zwei Blumenkörben. Kronenburg. Defect.

229 — **Zwei Figuren,** Morgenländer. Marke: Carl Theodor. Etwas defect.

230 — **Figur,** der Winter. Meissen.

231 — **Stockgriff,** weiss, weibliche Büste.

232 — **Teller,** am Rande blaues, um einen Goldreif geschlungenes Band, in der Tiefung Blumen-Monogramm MA (Marie Antoinette). Marke: Carl Theodor.

233 — **Körbchen** mit geflochtenem Henkel, an der Aussenseite Amoretten, Medaillons mit Monogramm haltend. Zeichen: T.

234 — **Amor** in Rococo-Costüm. Marke: Meissen.

235 — **Amor** mit Blumenkörbchen. Defect.

236 — **Schaale,** oval, mit rothen Blumen reizend bemalt. Dresden. Marcolini-Periode.

237 — **Service,** vier Kannen, Zuckerdose, Spülnapf und zwölf Tassen mit Goldrändern und schwarzen Landschaften. Napoleonisch. Ohne Marke.

238 — **Bouillontasse** mit Deckel und zwei Henkeln, Blumendecor. Wien.

Sammlung Rösch & Zimmermann.

Lichtdruck von W. Biede, Nürnberg.

219 294 284 282 284 283 221

304 296 300 229 302 229 301 277 265

234 208 257 206 201 206 256 212 205

239 — **Teller** und **Kännchen,** Blumendecor. Meissen.

240 — **Masskrug,** braun, vorn Cartouche mit Krone, Monogramm und Jahrzahl 1750 in Goldverzierung; der obere und untere Rand ebenfalls verziert. Zinnbeschlag. Böttcher.

241 — **Theekanne,** dunkelbraun, nach oben verjüngend, mit Henkel und Ausguss, an beiden Seiten geschliffene Medaillon-Cartouchen mit Kronen. Erstes Böttcher-Fabrikat.

242 — **Schüssel,** braun, doppelhenklig, mit Deckel, Lackmalerei. Böttcher. Interessantes Stück.

243 — **Schaale,** braun, in altchinesischer Art in Silber innen und aussen decorirt. Böttcher. Selten.

244 — **Krug,** braun, cylindrische Form, ähnlich in Silber bemalt. Böttcher. Mit Zinnbeschlag.

245 — **Zwei Theekannen** und **eine Zuckerdose,** braun, theils mit Silber-, theils mit Goldverzierungen. Böttcher.

246 — **Brodkorb mit Teller,** weiss, geflochten. Wedgwood.

247 — **Sechs Teller,** weiss, verschieden.

248 — **Platte,** sehr gross, mit Streublumen. Meissen.

249 — **Kaffeeservice,** zwei Kannen, Zuckerdose und sechs Tassen, mit Blumendecor und Goldrändern. Nymphenburg. Schön und gut erhalten.

250 — **Kaffee-, Milchkännchen** und **Zuckerdose** mit Goldrändern und Vergissmeinnicht. Ohne Marke.

251 — **Zwei Teller,** roth, blau und Gold, verschieden. Chinesisch.

252 — **Platte,** buntes Blumendecor in Hochschmelz. Japanisch. Schönes, gut erhaltenes Stück.

253 — **Platte,** ähnlich, etwas grösser. Gesprungen.

254 — **Platte,** ähnlich, weniger decorirt.

255 — **Schüssel,** ähnlich. Gesprungen.

256 — **Sieben Teller,** egal, Blumendecor in Hochschmelz, bunt mit Gold. Japanisch.

257 — **Sechs Teller,** ähnlich.

258 — **Zwei Teller,** verschieden. Japanisch.

259 — **Zwei tiefe Schaalen,** aussen braun. Japanisch.

260 — **Vier Tassen,** aussen braun, innen mit Blumen bunt decorirt. Japanisch.

261 — **Tiefe Schaale,** beiderseitig bunt mit Gold reich bemalt. Chinesisch. Schönes Stück.

262 — **Fünf Tassen,** bunt bemalt. Chinesisch.

263 — **Riechflacon,** weiss, Knabe mit Hut.

264 — **Figur,** weiss, Schafscheerer, auf einem Bänkchen sitzend. Frankenthal.

265 — **Figur,** Knabe, einen Blumenkranz bindend. Fulda. Hübsches Stück.

266 — **Figur,** Mann, ein Schaf am Schweife haltend. Höchst-Damm.

267 — **Figur,** ballschlagender Knabe. Höchst-Damm.

268 — **Figürchen,** Jägerin. Defect.

269 — **Hohe Deckelvase,** blau; etwas gekittet. Chinesisch.

270 — **Dose,** stehender Elephant, am Boden die Oeffnung im Silberbeschlag.

271 — **Masskrug,** braun, vorn Cartouche mit Krone in Silberbemalung. Böttcher. Zinnbeschlag.

272 — **Zwei Amoretten,** maskirt. Meissen. Defect.

Hieran schliesst sich eine grössere Anzahl verschiedener Porzellangegenstände, welche in Partien zum Aufgebot kommt.

GLASWAAREN.

273 — **Römer,** weiss, der glatte Fuss mit aufgesetzten Butzen.
Höhe 28, Durchm. 15 Cent.

274 — **Sieben Römer,** klein, grün, Fuss gerippt, Kelch mit Weinranken verziert.

275 — **Römer,** weiss. Höhe 16, Durchm. 9 Cent.

276 — **Landsknechthumpen,** grünlich, fassförmig, mit Reifen, die Ausbuchtung mit vier Vertiefungen zum Einlegen der Finger. Gesprungen.
Höhe 20, Durchm. 8 Cent.

277 — **Hummellandglas,** grünlich, mit Reifen, oben drei Oesen mit Ringen. Hoher, breiter Fuss. XVII. Jahrh. Gut erhalten.

278 — —, ähnlich, kleiner, mit niederem gewundenem Fuss. Gut erhalten.

279 — —, grün. Ebenfalls gut erhalten.

280 — **Zwei Hummellandgläser.** Defect.

281 — **Zwei ebensolche.**

282 — **Fichtelgebirgsglas** in konischer Form, mit Deckel. Darstellung eines Berges (Ochsenkopf), welcher von einem Ochsenkopfe bekrönt und von anderen Thierköpfen flankirt ist und aus welchem die Flüsse Naab, Eger und Saale fliessen. Rückseitig der Spruch:

Wer sich auff meine Höh und Felssen will vertrauen, kann mehr als hundert meil ringsum mit Augen schauen, doch wenn das Wetter klar und keine Wolcken hegt, sonst ist mein Haupt gar bald mit Nebel selbst belegt.

Schön emaillirt und gut erhalten. Interessant.
Höhe mit Deckel 20, Durchm. 10 Cent.

283 — **Fichtelgebirgsglas,** konisch, ohne Deckel. Darstellung des Ochsenkopfes mit einer Burg. Spruch:

Ich will mich meines orts nicht von mir selbsten Loben,
Wass meine höh betrieft, Vier Wasser sind die stroben:
Mayn, Eger, Naab und Sall, beständig von mir flüessen,
Ost, Süden, Nord und West, all theil der Welt
begrüssen.

Ebenfalls schön und gut erhalten. Höhe 14, Durchm. 7 Cent.

284 — **Zwei Fichtelgebirgsgläser,** klein, mit ähnlichen Darstellungen und Sprüchen. Schönes Email, gut erhalten.

285 — **Trinkglas** in konischer Form, grün, vorn roth emaillirter Adler, im Corpus weisses F, über dem Adler weisse markgräfl. Krone. Rechts und links die Umschrift: Vivat — F. M. Z. B. (Friedrich, Markgraf zu Brandenburg). Mit Spruch. Gesprungen. Sehr interessant.

286 — **Zunftglas,** konisch, bunt emaillirt, mit dem Emblem der Rothgerberzunft, rückseitig die Widmung. Gut erhalten.

287 — **Zunftglas,** dieselbe Form und Ausführung, mit dem Emblem der Fleischerzunft und Jahrzahl 1780 nebst Widmung.

288 — **Zunftglas,** ähnlich, mit dem Emblem der Bäckerzunft, Widmung und Jahrzahl 1774. Sehr gut erhalten.

289 — **Hohes Glas** in cylindrischer Form, bunt emaillirt, in drei Felder getheilt, im oberen ein pflügender Bauer, über demselben ein Spruch und Jahrzahl 1760. Am Fusse defect.

290 — **Zunftglas,** bunt, hoch, cylindrische Form, vorn zwei Metzger, einen Ochsen schlachtend, über denselben das Emblem der Zunft. Rückseitig Widmung und Jahrzahl 1754. Gut erhalten.

291 — **Zunftglas** der Drechsler, bunt, mit Emblem und Widmung.

292 — **Hohes Glas,** cylindrisch, bunt bemalt, mit Figur, Spruch und Jahrzahl 1756.

293 — **Vier Gläser,** emaillirt, verschieden.

294 — **Trinkglas** in konischer Form, nach oben erweiternd, mit Fuss und zwei bunt emaillirten Abtswappen, am oberen Rande in vier Reihen farbig auf Gold punktirt. Neben den Wappen sind Namen wie A. von Saumberg, S. von Pairsberg u. a. und Jahreszahl 1545 mit dem Diamant eingeritzt. Venetianisch. Feines Stück.

295 — **Hohes Flügelglas** mit glockenförmigem Kelche, der Fuss mit zwei Hohlbalüstern, von denen seitlich zwei weisse Flügel. Venetianisch.

296 — **Latticinio-Henkelkanne** in konischer, nach unten stark erweiternder Form. Dieselbe ist in Verticalreihen abwechselnd mit netzförmig verschlungenen Filigranfäden und -Bändern in opakem Weiss gemustert; unter dem Halse mit zwei farblosen, wulstartigen Ringen umlegt. Zinndeckel. Höhe $25^1/_2$ Cent.

297 — **Latticinio-Vase** in gestreckter Birnform, mit weiss und rothen, zum Theil netzförmig verschlungenen Fäden vertical durchzogen.

298 — **Latticinio-Vase,** klein, ähnlich.

299 — **Hohes Glas,** cylindrische Form, mit weissen, schräg gekreuzten Bändern durchzogen. Mit Zinnfuss.

300 — **Hoher Pokal** mit Deckel, reich ornamental geschliffen, auf beiden Seiten Jagdstück in Cartouche. Ganze Höhe 33 Cent.

301 — **Hoher Pokal** mit Deckel und vergoldeten Rändern, eine Jagd im Gebirge, Jäger zu Fuss und zu Pferd, die Meute einen Hirsch und Andere eine Sau hetzend, sehr schön geschliffen; die Inschrift lautet:

„Vivant Jägere und Weide Genossen
Wackere Mädgens mit eingeschlossen."

Höhe 32 Cent.

302 — **Braut-Doppelpokal,** der Untertheil eine Schaale mit zwei Flügeln, der glockenförmige Obertheil von einem Hahn bekrönt. Das Ganze mit starken Butzen und Reifen besetzt. Originelles Stück. Etwas defect.

303 — **Angster,** der Hals durch vier verschlungene Röhren gebildet, der kugelförmige Untertheil gerieft.

304 — **Vase** mit Doppelhenkel, der Hals mit reliefirten Reifen umzogen.

305 — **Vase,** der vorigen ähnlich.

306 — **Trinkgefäss,** weiss, in Gestalt eines Schweines.

307 — **Trinkgefäss,** grün, in Gestalt eines Hundes.

308 — **Tummler** (Sturzglas), reich geschliffen, zwei Medaillons mit der Umschrift:

„Wann Schönheit Jungfrauschaft
und Glück wie Glas zerbricht
So bricht doch Redlichkeit
und Treue Freundschaft nicht."

Den Knauf bildet ein Amor mit Palme und Kranz in Silber.

309 — **Pokal** ohne Deckel, mit prismatisch geschliffenem Untertheil, am Kelch eingeschliffen Mann und Frau mit Kind, in der Bettlade ein Amor, rückseitig der Reim:

„Ist das nicht eine Pein
ich soll und mus der vatter sein."

310 — **Zwei Vasen,** Beinglas, roth und blau marmorirt, mit Doppelhenkel.

311 — **Gothischer Becher,** cylindrisch, in grünem, schwerem Glase, sehr dickwandig, mit opalisirenden Flocken in der Masse; um den Fuss ist ein starker Reifen gelegt. XV. Jahrh.

312 — **Leuchter** auf glockenartigem Fuss, an der Säule vier Flügel.

313 — **Henkelkännchen** in gedrückter Kugelform, Milchglas mit blauem Fluss. Venetianisch. Zinndeckel.

314 — **Schaale,** unten gerippt, oben Goldränder und fünf Reihen farbiger Punkte. Venetianisch. Gesprungen.

315 — **Schaale,** blau, auf hohem Fusse.

316 — **Henkelkrüglein** in gedrückter Kugelform, an der Ausbauchung stark gerippt.

317 — **Henkelkrüglein,** ähnlich dem vorigen, geschliffen.

318 — **Weinglas** auf hohem Fuss, geschliffen.

319 — **Zwei Wassergläser,** geschliffen und vergoldet, mit je zwei Monogrammen.

320 — **Zunftglas,** bunt emaillirt, mit dem Emblem der Hufschmiede nebst Widmung.

321 — **Hochzeitsglas,** bunt emaillirt, mit Ehepaar und Spruch:

„Mein Hertz in mir, theil ich mit dir,
das glaube mir."

Jahrzahl 1750.

322 — **Zunftglas,** grösser, bunt emaillirt, mit dem Emblem der Hufschmiede nebst Widmung.

323 — **Zwei Passgläser,** mit reliefirten Reifen umzogen.

324 — **Zwei ebensolche.**

325 — **Drei ebensolche.**

326 — **Passglas,** hoch.

327 — **Passglas,** ähnlich.

328 — **Krug** mit Henkel, geschliffen. Schön gewundener Zinnbeschlag.

329 — **Masskrug,** geschliffen, mit abnehmbarem Deckel.

330 — **Dose** mit zwei Henkeln und Deckel, auf welchem ein Hahn als Knauf.

331 — **Pokal** mit geschliffenem und vergoldetem Wappen. Ohne Deckel.

332 — **Vier Weingläser** mit geschliffenem Rande. Aparte Form.

333 — **Zwei Krüglein,** fassförmig, mit reliefirten Reifen.

334 — **Schaale** mit rothen und weissen, netzförmig verflochtenen Reifen durchzogen.

335 — **Lampe** mit hohem Fusse.

336 — **Fünf Weingläser** mit Goldrand, kantig, mit schön geschliffenen Wappen.

337 — **Vier Weingläser,** ebenso in Form, mit Landschaften.

338 — **Zwei Pokale** ohne Deckel, geschliffen.

339 — **Pokal** mit Deckel.

340 — **Vier Kelchgläser** mit Cartouche und Krone.

341 — **Zwei Weingläser** auf hohem Fusse, reich geschliffen.

342 — **Zwei Karaffen** mit Zinndeckel.

343 — **Zwei Karaffen** ohne Deckel.

344 — **Trinkglas,** klein, die drei Nürnberger Wappen und Spruch eingeschliffen.

345 — **Trinkglas,** gross, auf der einen Seite ein Wappen, auf der anderen Cartouche mit Landschaft, sehr schön geschliffen.

346 — **Trinkglas,** konisch, nach oben erweiternd, geschliffenes Emblem und Jahrzahl 1766.

347 — **Zwei Römer,** goldbraun, gewöhnliche Form. Einer gesprungen.

348 — **Zwei Kelchgläser,** geschliffen.

349 — **Trinkglas** mit Deckel, reich geschliffen.

350 — **Karaffe** mit Deckel.

351 — **Zwei Trinkbecher,** Beinglas, bunt emaillirt, mit Figuren in Rococo-Costüm.

352 — **Glas,** emaillirt, mit sächsischem Wappen.

353 — **Miniaturkrüglein,** kugelförmig, reizend geschliffen.

354 — **Zwei Krüglein,** eines braun, das andere weiss.

355 — **Zwei Karaffen** und **eine Flasche,** blau, gewunden.

Hieran schliesst sich eine Anzahl der verschiedensten Gläser, welche in Partien zum Aufwurf gelangt.

Glasmalereien.

356 — **Runde Scheibe,** Wappen. XVI. Jahrh. Durchmesser 38 Cent.

357 — **Runde Scheibe,** Wappen mit Helmzier. Durchmesser 39 Cent.

358 — **Kleine viereckige Scheibe** in Schaper-Manier, getreideerntende Personen darstellend, im Hintergrunde landschaftliche Staffage.

359 — **Viereckige Scheibe.** Unter einem gothischen Bogen steht Johannes der Täufer in ganzer Figur, von vorne gesehen, barfuss, mit rothem, reich drapirtem Mantel, in der Linken ein Buch haltend; neben ihm das Lamm Gottes und Wappenschild mit zwei Scheeren (Giech); der Hintergrund violett mit Rosetten und Arabesken gemustert. Fränkische Schule. XV. Jahrh.

Höhe 59, Breite 32 Cent.

360 — **Grosse viereckige Scheibe,** zusammengesetzt aus sechzehn kleinen Scheiben, theils Wappen, theils religiöse Darstellungen.

361 — **Runde Scheibe.** Auf gelbem Grunde schwarz das Brustbild Melanchthon's, im rothen Rande die Aufschrift „Philipp Melanchthon".

362 — **Runde Scheibe** mit Stadtwappen.

363 — **Runde Scheibe.** Zunftzeichen auf blau ornamentirtem Hintergrund, von einem Fruchtkranz umgeben.

364 — **Runde Scheibe.** Susanna im Bade, braun und gelb.

365 — **Zwei runde Scheiben** verschiedener Grösse, Madonnen, grau mit gelbem Glorienschein.

366 — **Kleine gemalte Scheibe,** rund, und **zwei geschliffene Scheiben,** sechseckig.

367 — **Runde Scheibe.** Im Mittelstück auf roth ornamentirtem Grunde drei Herzen; der Rand ein grüner Kranz mit vier Rosetten. (Neu.)

368 — **Viereckige Scheibe.** Unter reich ornamentirtem Renaissancebogen stehender Bischof, in der Rechten den Stab, in der Linken einen Fisch haltend. Der roth und blaue Hintergrund ist mit Arabesken gemustert.

Höhe mit Rahmen 83½, Breite 54 Cent.

369 — **Viereckige Scheibe.** Aehnlich, Pendant zur vorigen.

370 — **Zwei gothische Spitzbogenfenster.** Stark defect.

370a— **Zwei kleine Plättchen** in agglomerirtem Glase mit dem Fürer'schen und Stromer'schen Wappen in feiner Ausführung. XVIII. Jahrh.

Höhe 6, Breite 6 Cent.

Lichtdruck von W. Biede, Nürnberg.

371 386 387 378 384 377 383 382 376 381 375 387 374 380 373 379 372

GERÄTHE:

Bestecke, Messer, Gabeln, Löffel, Scheeren etc.

371 — **Waidmesser** mit breiter, spitz zulaufender Rückenklinge, der Griff von Horn ist gedreht, tief cannelirt, mit geschnittener Eisengarnitur. XVII. Jahrh.
Länge 33 Cent.

372 — **Waidmesser** in ähnlicher Form, der Horngriff cannelirt, mit Silbergarnitur. XVII. Jahrh. Länge 31 Cent.

373 — **Besteck,** Messer und zweizinkige Gabel, die Griffe in Silber gravirt; an der Klinge eine Inschrift. XVII. Jahrh. Länge 20 Cent.

374 — **Besteck,** Messer und zweizinkige Gabel, die Perlmuttergriffe gravirt und mit Messing montirt. XVII. Jahrh. Länge 18 Cent.

375 — **Besteck,** Messer und zweizinkige Gabel, die Horngriffe mit Perlmutter und Messing eingelegt. Mit ornamentirtem Lederetui. Ende des XVI. Jahrh.
Länge 22 Cent.

376 — **Besteck,** Messer und zweizinkige geflammte Gabel. Die Griffe sind in Elfenbein mit aufeinander sitzenden und stehenden Amoretten geschnitten; die Klinge zeigt vergoldete Gravirung und Buchstaben G S K. Am vergoldeten Stiele in Eisen geschnittene Acanthusblätter. Ende des XVII. Jahrh.
Länge 21 Cent.

377 — **Besteck,** Messer und zweizinkige Gabel. Die Griffe in Perlmutter gravirt mit Messing-Montirung. XVII. Jahrh. Länge 20 Cent.

378 — **Besteck,** Messer, vierzinkige Gabel und Löffel, Silber. Löffel und Gabel sind reich mit Fruchtornamenten, das Messer einfach gravirt. Spuren von Vergoldung. XVII. Jahrh. Länge 18 Cent.

379 — **Schnappmesser,** der gebogene Schildkrotgriff mit gravirtem Silber montirt.

380 — **Griff** von vergoldeter Bronze, mit einer Doppelfratze endigend. XVII. Jahrh. Sehr schönes, mustergiltiges Stück.

381 — **Messer,** Beingriff mit gravirter Messing-Montirung; am Ende ein reich profilirter Stengel mit Blume. XVII. Jahrh., mit der späteren Jahreszahl 1736. Formvollendetes Stück. Ganze Länge 23 Cent.

382 — **Klappgabel.** Der Horngriff ist mit gewundenen Fäden und Punkten in Silber eingelegt. XVII. Jahrh. Länge 16 Cent.

383 — **Messer** mit Beingriff und gravirter Messing-Montirung; in die Klinge das Nürnberger Wappen eingeschlagen. XVII. Jahrh. Länge 21 Cent.

384 — **Scheere,** klein, von Eisen, die Flächen mit Gold tauschirt. XVII. Jahrh.

385 — **Gabel,** zweizinkig, mit silbernem, gewundenem Griff. XVIII. Jahrh. Länge 14 Cent.

386 — **Gabel,** zweizinkig, der Messinggriff vergoldet und gewunden. XVIII. Jahrh. Länge 13 Cent.

387 — **Puppen-Besteck,** Messer, Gabel, Löffel und Wetzstahl.

388 — **Löffel,** Silber, vergoldet, die längliche Muschel auf der Aussenfläche schön gravirt mit zwei fliegenden Engeln, einen Kranz haltend mit den Buchstaben A. L. F. Darunter die Jahreszahl 1666 und flottes Ornament. Am Ende des gemusterten Stieles eine zierliche Fratze. Mit Meisterzeichen, Nürnberger Arbeit. Sehr schönes Stück in feiner Ausführung. Länge 14 Cent.

389 — **Zwei Löffel,** die Kellen von Buxbaum, die gebogenen silbernen Stiele tragen am Ende vergoldete Wappenschilder. XVI. Jahrh. Länge 14½ Cent.

390 — **Löffel,** ähnlich, ebenfalls mit Wappenschild am Ende des Stieles. Länge 13 Cent.

391 — **Löffel** von Elfenbein, der Stiel gedreht, mit zwei beweglichen Ringen. Spuren von Vergoldung. Defect. XVI. Jahrh. Länge 12 Cent.

392 — **Apothekerlöffel** von Perlmutter, der Stiel rechtwinklig gebogen, mit Silberansatz, die Kelle flach. XVI. Jahrh. Sehr interessantes Stück. Länge 14 Cent.

393 — **Löffel** von Perlmutter, der Stiel unten gewellt, oben flach mit Gravirung, am Ansatz der Muschel Silbermontirung mit zierlicher weiblicher Email-Büste. Anfang XVI. Jahrh. Vorzügliches Stück. Länge 12½ Cent.

394 — **Löffel** von Perlmutter mit gravirter Messing-Montirung. XVII. Jahrh. Länge 14½ Cent.

395 — **Gewürzlöffel.** Der reich profilirte Stiel von vergoldetem, gravirtem Silber, Zwischenstück von dunkelrothem Stein, oben ein prismatisch geschliffener Knopf von Achat; die Kelle aus einer Muschel gebildet. Anfang XVI. Jahrh. Formschönes, hochinteressantes Stück. Länge 12½ Cent.

396 — **Löffel** von Kupfer, die tiefe Kelle ist fast rund, der aufwärts gebogene viereckige Stiel durchbrochen und schön profilirt. Ende XV. Jahrh. Interessantes Stück. Länge 10 Cent.

Lichtdruck von W. Biede, Nürnberg.

400 390 391 389 392 389 388 393 398 394 397 396 395 399

397 — **Löffel,** die längliche Muschel Buxbaum, der Griff Silber, glatt, in eine zierliche, über Zinnenfries stehende Kreuzblume endigend. Ende XV. Jahrh. Vorzügliches Stück. Länge 17 Cent.

398 — **Löffel,** ähnlich, der Stiel Silber, schraffirt, am Ende desselben ein Schild mit Monogramm HMS.

399 — **Stehlöffel,** Silber, mit flachem, reich gravirtem, am Ende ausgeschnittenem Stiele. Nürnberger Arbeit. XVIII. Jahrh. Länge 18 Cent.

400 — **Stehlöffel,** ähnlich, gegossen und ciselirt, mit Früchtenfestons am Ende des Stieles oben und unten.

401 — **Löffel** von Porzellan, mit Streublumen geziert. Meissen.

402 — **Löffel** von Porzellan, die tiefe, eiförmige Muschel mit Blumen bemalt, der Stiel mit rothen, zopfigen Verzierungen. Nymphenburg.

403 — **Besteckscheide** mit fünf in Eisen getriebenen und durchbrochenen, übereinander stehenden Fratzen. XVI. Jahrh. Etwas defect.
Länge 24 Cent.

404 — **Reisebesteck** von theilweise vergoldetem Silber, bestehend aus Trinkbecher, Löffel, Messer, Gabel, Kaffeelöffel, Gewürzbüchschen und Zahnstocher. XVIII. Jahrh. Mit späterem Etui. Silbergewicht 260 Gramm.

405 — **Besteck,** Tranchirmesser und -Gabel und sechs Messer und Gabeln; die Griffe Elfenbein, am Ende rundlich gehalten, gefurcht und perlartig geschnitten. Die zweizinkigen Gabeln zeigen am Stiele in Eisen geschnittene und vergoldete Acanthusblätter. In Original-Lederetui, rund, mit vergoldeter Ornamentpressung. XVII. Jahrh. Sehr schöne Garnitur, gut erhalten.

406 — **Besteck,** Messer, Gabel und Löffel in Achat mit Silberfiligran-Garnitur; der Löffel mit Achatmuschel zum Umklappen. In gepresstem Original-Lederetui. XVII. Jahrh.

407 — **Besteck** in massivem Silber, Messer, Gabel, Ess- und Kaffeelöffel und Zahnstocher. Der Löffel unten und oben mit Blumen verziert, Messer- und Gabelgriff zierlich gewunden. In gepresstem Original-Lederetui. XVIII. Jahrh.

408 — **Chinesisches Essbesteck,** die Scheide in Musiv-Arbeit mit Sternmusterung in Holz- und Elfenbein und mit ornamentirtem Bronzebeschlag.
Länge 28½ Cent.

409 — **Chinesisches Essbesteck,** die Scheide in reich ornamentirtem Bronzebeschlag.
Länge 33 Cent.

410 — **Messer und Gabel,** die vielkantigen Griffe Aventuringlas, reich in Gold gesprenkelt und mit gravirter Silberfassung. Anfang XVIII. Jahrh.
Länge 17 und 14 Cent.

411 — **Besteck** von Silber, Messer, Gabel und Löffel, gewunden und gravirt. Mit Lederetui. XVIII. Jahrh.

412 — **Besteck,** Messer und Gabel, die Griffe Silber, cannelirt und gravirt. Mit Lederetui. XVIII. Jahrh.

413 — **Löffel** von Zinn, Kelle gravirt, am Ende des Stieles Relief-Ornament. XVII. Jahrh.

414 — **Butterschaufel,** der Griff von Eisen, glatt und rund, mit Silber und Gold tauschirt, die Schaufel von vergoldetem Messing mit profilirtem Stiel. XVII. Jahrh. Sehr feines Stück. Länge 18 Cent.

415 — **Scheeren-Etuis** von Aventuringlas, reich mit Gold gesprenkelt, mit vergoldeter Silbermontirung. XVII. Jahrh.

416 — **Hostienlöffel** von Elfenbein, der Stiel zum Umklappen, an seinem Ende eine durchbrochene Kapsel, worin ein bewegliches Kügelchen. Mit geschnittenem Holzetui. Ende XVI. Jahrh. Originelles Stück.

417 — **Zwei Besteckgriffe** in Porzellan, mit Raupen, Schmetterlingen und Fliegen bemalt. Aparte Form. Meissen.

418 — **Vier Besteckgriffe** von Porzellan, mit Blumen-Bouquets bemalt. Meissen.

419 — **Gabel,** zweizinkig, der Fayencegriff mit Blumen und Monogramm „MK“ fein decorirt. XVIII. Jahrh.

420 — **Besteck,** Messer und Gabel, die Griffe in massivem Silber etwas gebogen und gravirt. Mit Lederetui.

421 — **Gabel** von Glas, dreizinkig, der Stiel gewunden, mit farbigen Fäden durchzogen, in eine Schnecke endigend. Venetianisch. Eine Zinke gebrochen. Seltenes Stück.

422 — **Besteck,** Messer, Gabel und Löffel von Perlmutter, gravirt, mit ebenfalls gravirter Messing-Montirung. In fein gepresstem Lederetui. Ende XVII. Jahrh.

423 — **Lichtputzscheere** von Eisen, die verzierten Griffe in Messing gegossen und ciselirt. Mustergiltig.

424 — **Wetzstahl,** vierkantig, spitz zulaufend, der Griff in Eisen geschnitten und durchbrochen, mit messingenem Anhänger.

425 — **Wetzstahl,** oval, mit gravirtem Messinggriff und drei beweglichen Ringen. Jahrzahl 1783.

426 — **Wetzstahl,** rund, der Griff tief gewunden, mit Silber tauschirt, zum Abschrauben, daran eine zweizinkige Gabel. Seltenes Stück.

427 — **Fünf silberne Löffel,** egal, mit eingepressten Verzierungen.

428 — **Löffel,** Silber, tief gewunden.

429 — **Vier verschiedene Löffel,** Silber, gepresst und gravirt.

430 — **Löffel** von Silber, der gebogene Stiel gravirt, am Ende ein Schild, auf der Aussenseite der Muschel ein Wappen und Buchstaben V. H. V. E. XVI. Jahrh. Interessantes Stück. Defect. Länge 11½ Cent.

431 — **Besteck,** Messer und Gabel, die Griffe mit in Holz geschnittenen Figuren (Russe und Türke), in Silber gefasst.

432 — **Zwei Kaffeelöffel** von Silber, gepresst und gravirt.

433 — **Necessaire** von Silber, das Gehäuse mit reizend getriebenem Rococo-Ornament, enthaltend zehn sauber ausgeführte Instrumente. Höhe 9 Cent.

434 — **Necessaire** von Silber, ähnlich, reicher getrieben und dreizehn fein ausgeführte Instrumente enthaltend. Sehr schönes Stück. Höhe 9 Cent.

435 — **Necessaire** von Silber, gravirt und mit drei farbigen Email-Medaillons besetzt. XVIII. Jahrh.

436 — **Zuckerzange,** Silber, scheerenartig. Aparte Form.

437 — **Salzlöffel,** die Kelle Perlmutter, der Stiel Silber.

438 — **Necessaire** in blau emaillirtem und hübsch bemaltem Etuis, mit silberner Scheere, Bleistift und Zahnstocher. Louis XVI.

439 — **Kinder-Besteck,** die Horngriffe in Silber gefasst, mit Rosetten beschlagen und gravirt.

440 — **Kinder-Besteck,** ähnlich.

441 — **Necessaire,** Trennmesser und Pfriemen, Silbergriffe. In rothem Lederetui.

442 — **Rahmlöffel,** der Griff in Holz gedreht, das Töpfchen Kupfer, vergoldet.

443 — **Besteck,** Messer und Gabel, die Griffe von Silber und mit Filigran überzogen. In Lederetui.

444 — **Löffel** von Zinn mit ovaler Kelle, der Stiel mit Halbfigur bekrönt. XVII. Jahrh.

445 — **Löffel** von Eisen, die Muschel rund, der nach oben erweiternde Stiel gravirt und durchbrochen. XVIII. Jahrh.

446 — **Löffel** von Silber, Muschel länglich rund, der Stiel zur Hälfte flach und gravirt, mit Profil, zur Hälfte gewunden und gerippt, am Ende sitzender Löwe mit Schild. XVII. Jahrh.

447 — **Besteckscheide** in Buxbaum, viereckig, mit gerundeten Breitflächen; dieselben zeigen biblische Darstellungen en relief geschnitzt in mehr oder minder figurenreichen Compositionen; auf den Querseiten Standbilder in den Verschlingungen eines Cordelgeflechtes, auf dem unteren Ende der einen Seite die Initialen WGW, die Schnuröse in Form eines vollrunden Kopfes. XVI. Jahrh. Sehr schönes Exemplar. Länge 21½ Cent.

448 — **Löffel** von Messing mit rundem, profilirtem Stiel.

449 — **Damengürtel** zum Anhängen eines Bestecks, von schmalem, roth durchnähtem Lederriemen, mit Beschlägen und Schnalle von Silber. Die friesförmigen Platten und der Bügel sind im reichsten Renaissance-Stil mit mittlerem Engelskopf vorzüglich ornamentirt; auf dem mittleren aus einander zu nehmenden Bügel die Marke M. H. XVI. Jahrhundert. Gutes Stück. (Regensburger Silberfund.)
Länge 83, Breite 1 Cent.

450 — **Gürtelkette** zum Anhängen eines Bestecks, zusammengesetzt aus 39 durchbrochenen, theilweise vergoldeten Silberstücken, die querlaufenden grösseren Stücke mit Silber-Rosetten besetzt, die senkrechtstehenden maschigen Zwischenstücke vergoldet. Um 1600. Schönes Stück. Gewicht 348 Gramm.

451 — **Messer,** der Holzgriff mit stilisirtem, sitzendem Löwen, der Klingenansatz geätzt und vergoldet. Interessant.

452 — **Messer,** der Griff von Elfenbein, gravirt und mit Silber, Messing und Horn eingelegt. Vorzügliches Stück.

453 — **Messer,** der Griff von Holz, mit Beinrosetten besetzt, der Klingenansatz rechts und links mit gravirten Wappen der Familien Oelhafen, Fürer und Stromer. Darüber Jahreszahl 1660. Griff spätere Arbeit.

454 — **Zwei Gabeln, ein Löffel** und **ein Messer,** Karlsbader Arbeit.

455 — **Besteck,** Messer und Gabel. Massive Silbergriffe.

456 — **Besteck,** Messer und Gabel, Griff von Buxbaumholz, geschnitten mit übereinander gruppirten Amoretten, Herz und Krone haltend. Klinge fehlt. XVIII. Jahrh.

457 — **Besteckscheide,** in schwarzem Leder gepresst. XVI. Jahrh. Ohne Deckel. Interessantes Stück.

458 — **Karlsbader Besteck** in gepresstem Lederetui.

459 — **Doppellöffel,** die Kellen von Holz, bemalt, mit Horngriff.

460 — **Zwei Bestecke,** Messer und Gabeln, mit gepressten Horngriffen, in Silber gefasst.

461 — **Gabel** mit Perlmuttergriff, gravirt und mit gravirtem Messing montirt. Stielansatz gewunden.

462 — **Schnappmesser** und **Gabel,** Griffe von Elfenbein, die Rücken tief in Eisen geschnitten.

463 — **Löffel** von Holz, der Stiel ein phantastisches Seethier mit einem Menschenkopf im Rachen.

464 — **Löffel** mit runder Kelle, Bronze, auf dem glatten Stiele als Abschluss eine hermenartig behandelte weibliche Büste. XVI. Jahrh.

465 — **Besteck,** Messer und Gabel, mit grün gefärbten Elfenbeingriffen und Silbermontirung.

466 — **Messer,** der Griff auf der einen Seite in Silber gravirt, auf der anderen Seite mit Emailplättchen.

467 — **Zwei Bestecke,** Griffe Perlmutter mit gravirter Messing-Montirung.

468 — **Zwei Tranchirbestecke** und **eine Bratengabel.**

469 — **Besteck,** Griffe Achat, und **drei einzelne Gabeln.**

470 — **Zwei Bestecke,** Griffe theils massiv Silber, theils Perlmutter mit gepresstem Silber.

471 — **Taschenbesteck,** Griffe Schildkrot mit gravirtem Silberplättchen.

472 — **Löffel** von Bronze mit muschelartiger Kelle und gewundenem Stiele.

473 — **Hostienlöffel** von Holz mit kurzem Stiel, geschnitten.

474 — **Drei Löffel** von Bronze.

475 — **Besteck,** Messer und Gabel von Eisen, mit durchbrochenem, gothischem Masswerk in Messing. Klinge fehlt.

476 — **Schnappmesser,** Griff mit reliefirtem Messing belegt, die Kanten hübsch in Eisen geschnitten. Sehr interessantes Stück.

477 — **Küchen-Schnappmesser,** der Horngriff mit gravirtem Messing belegt.

478 — **Taschenbesteck,** Griffe Messing, mit Hornplättchen belegt.

479 — **Besteck** und **drei Gabeln** einzeln.

480 — **Zuckermesser** von Eisen.

481 — **Drei Bestecke,** Griffe dünnes Silber, Messing und Horn.

482 — **Messer** mit gravirtem massivem Silbergriff.

483 — **Zwei Zuckerzangen** und **eine Scheere,** Messing und Eisen.

484 — **Zwei Wetzstähle** und **zwei Pfriemen,** Griffe von Silber, Elfenbein und Horn.

485 — **Vier Löffel,** Zinn, Perlmutter und Bronze, vergoldet und gravirt.

486 — **Sechs Gabeln,** verschieden.

487 — **Drei Messer** und **drei Gabeln,** verschieden.

488 — **Acht Gabeln,** verschieden.

489 — **Vier Messer,** verschieden.

490 — **Messer** mit blauem Emailgriff, gepresst mit sächsischem Wappen und mit Silber belegt.

491 — **Messer, Griffe** und **Stähle,** neun verschiedene Stücke.

492 — **Scheere** mit gewundenem Messinggriff.

493 — **Drei Löffeletuis,** Leder, gepresst und vergoldet.

ARBEITEN IN EDELMETALL.

Schmuck- und Nippsachen, Taschenuhren, Prunkgefässe, Tafelgefässe und andere Geräthe.

494 — **Halsgehänge,** die Stücke in Silberfiligran, vergoldet, abwechselnd mit Jaspisstücken. Mit Schwung und Anhänger.

495 — **Taschenuhr,** Gehäuse von Silber, reich durchbrochen und gravirt, das Uebergehäuse ebenfalls durchbrochen, gravirt und getrieben, Jagdstück. Vorzügliche Arbeit.

496 — **Pathen-Anhänger,** Silber, vergoldet, gegossen; Vorderseite mit symbolischer Darstellung des Friedens, Rückseite mit Widmung. Mit hübschem, gewundenem Rande.

497 — **Zwei Dukatenbüchschen,** silbervergoldet, die Deckel gravirt und durchbrochen.

498 — **Bazel** in Silberfassung mit böhmischen Steinen. Fein ausgeführt.

499 — **Petschaftgriff,** in Silber gegossen und ciselirt.

500 — **Zwei Karyatiden,** in Silber gegossen, ciselirt. Renaissance.

501 — **Jüdischer Trauring,** Gold, der breite Reif mit einer Reihe buckelförmiger durchbrochener Rosetten besetzt. Die Platte gravirt mit hebräischen Charakteren. XVI. Jahrh.

502 — **Pathen-Anhänger** von Silber, mit durchbrochenem Rande, rückseitig die Widmung.

503 — **Pathen-Anhänger,** ähnlich.

504 — **Buchschliesse,** Silber, reich durchbrochen und ciselirt. Gediegene Arbeit.

505 — **Reliquienkapsel,** Silber, rund; Gravirung: auf der einen Seite Ritter Georg, den Drachen tödtend, auf der andern die Mutter Gottes. XV. Jahrh. Defect. Interessantes Stück.

506 — **Anhängekreuz,** Silber, mit orientalischen Granaten, Türkisen und Perlen besetzt.

507 — **Bazel,** silbervergoldet, rundes Medaillon mit Camée, der verzierte Rand mit Granaten besetzt; baldachinartige Bekrönung.

508 — **Ring,** silbervergoldet, mit quergefasstem Smaragd.

509 — **Ring,** Gold, weiss emaillirt, Smaragd und Rubin in hoher Silberfassung.

510 — **Anhängekreuz,** Silber, mit Almandinen besetzt.

511 — **Nadelbüchschen,** Silber, mit emaillirtem Filigran überzogen. Venetianisch.

512 — **Riechflacon,** Silber, eine Eichel mit Stiel darstellend, Obertheil vergoldet.

513 — **Riechflacon** von Silber, in Eichelform.

514 — **Zwei Miniaturrähmchen,** Silber, oval, durchbrochen und ciselirt.

515 — **Halsgehänge,** bestehend aus 16 mit Granaten besetzten Filigranstückchen.

516 — **Pathen-Anhänger,** silbervergoldet, der Rand durchbrochen.

517 — **Nürnberger Flinterkette,** Gold. 39 Gramm.

518 — **Halskette** von Gold. Venetianisch. 16 Gramm.

519 — **Halsgehänge,** die Stücke in Silberfiligran, vergoldet, abwechselnd mit Jaspisstücken. Mit Schwung und Anhänger.

520 — **Halsgehänge** mit Jaspis, ähnlich.

521 — **Halsgehänge** mit Jaspis, ähnlich.

522 — **Halsgehänge,** Silber, vierzehnsträngig, mit ovaler Schliesse, besetzt mit Türkisen und unechten Steinen. 125 Gramm.

523 — **Mantelschliesse,** Silberfiligran, mit Türkisen und Glassteinen besetzt. 112 Gramm.

524 — **Mantelschliesse,** Silberfiligran. 64 Gramm.

525 — **Halsgehänge,** Silberfiligranstücke vergoldet, mit rothen Glassteinen.

526 — **Anhänge-Kruzifix,** Gold, mit schwarzem Email und daranhängender Perle.

527 — **Bazel,** Silber, vergoldet, dreitheilig. (Neu.)

528 — **Brillant-Busennadel,** die Nadel Gold, mit einer grossen und sechzehn kleinen Rosetten, in Silber gefasst.

529 — **Anhängekreuz,** Silber, mit Rubinen, Smaragden und Rosetten.

530 — **Anhängekreuz,** Silber, mit Rubinen.

531 — **Anhängekreuz,** silbervergoldet, mit Almandinen.

532 — **Knabenfigur,** in Holbein's Geschmack, einen Pokal erhebend, Miniatur-Statuettchen in vergoldetem Silber. Auf schwarzem Holzpostament.

Lichtdruck von W. Biede, Nürnberg.

495 496 497 503 499 510 500 494 504 500 497 502 505 495 498 512 511 509 507 508 506 513 501

533 — **Renaissance-Ringe,** Gold, farbig emaillirt, mit Tafelstein. (Neu.)

534 — **Silberfiligranknöpfe,** 42 Stück, theilweise mit Granaten.

535 — **Halskette** mit Schliesse, silbervergoldet, zwölfsträngig. 112 Gramm.

536 — **Zwei Buchschliessen,** in Silber getrieben.

537 — **Zwei desgleichen.**

538 — **Halsgehänge** von Granaten, dreisträngig, mit Schwung und Filigranstücken.

539 — **Ring,** Gold, mit Tafelsteinen.

540 — **Ring,** Gold, mit in Stein geschnittenem Porträt.

541 — **Ring,** Gold, mit Almandinen und Tafelsteinen in Blätterfassung.

542 — **Drei Ringe,** silbervergoldet, verschieden.

543 — **Drei Ringe** mit Rosetten und Tafelsteinen, einer emaillirt.

544 — **Drei Ringe,** Silber, verschieden.

545 — **Ring,** Eisen, mit Silber tauschirt und gefüttert.

546 — **Zwei Ringe,** Gold, mit Almandinen.

547 — **Zwei Schuhschnallen** und **ein Schlüsselhaken,** Silber.

548 — **Kleine runde Schaale** in Silber, theilweise vergoldet, sehr hoch getrieben, mit elegantem und schwungvollem Kranz von Blumen und Blättern als Umrahmung eines Tulpenzweiges. Ganz vorzügliche Nürnberger Arbeit. Mit Stempel und Marke SRF. XVII. Jahrh.
Durchmesser $17^{3}/_{4}$ Cent., Gewicht 115 Gramm.

549 — **Kleine ovale Schaale** in Silber, hoch getrieben mit Kranz von Blumen und Blättern als Umrahmung einer Baumgruppe, unter welcher ein sitzendes, mit einem Hunde spielendes Kind. Nürnberger Arbeit. XVII. Jahrh.
102 Gramm.

550 — **Tiefe ovale Schaale** in Silber, theilweise vergoldet, der aufgebogene Rand gebuckelt, im Fond Knabe, Steckenpferd reitend. Nürnberger Arbeit. XVII. Jahrh.
85 Gramm.

551 — **Dose,** oval, flach, Silber, zum Theil vergoldet, der Deckel mit getriebenem Rande, in der Mitte prachtvolles Emailplättchen, bezeichnet „S. Luckner fecit 1703".

552 — **Ananas-Pokal,** Silber, der kuppelförmige rundliche Fuss mit herzförmigen Buckeln, der hohe Schaft in Form eines Baumstammes, an dem die Vollfigur eines Holzhackers, unten geringeltes Silberblattwerk; der Kelch mit Deckel bildet eine grosse Ananas, welche von einem Doppeladler bekrönt ist. XVII. Jahrh.
290 Gramm.

553 — **Henkelkanne,** Silber, theilweise vergoldet, cylindrische Form, glatt, mit Schnabelausguss, auf der Vorderseite Wappen und Jahreszahl 1720. 350 Gramm.

554 — **Becher,** Silber, cylindrische Form, gerieft, mit breitem, niederem Fuss. 172 Gramm.

555 — **Trinkkanne,** Silber, theilweise vergoldet, cylindrische Form, mit Deckel und Henkel. 332 Gramm.

556 — **Becher,** Silber, cylindrisch, nach oben erweiternd, am Fusse gewulstet, am Körper flach getriebenes Ornament. 88 Gramm.

557 — **Becher,** Silber, ähnliche Form, Ränder vergoldet und ornamental gravirt. 77 Gramm.

558 — **Stengelbecher,** Silber, vergoldet, der Kelch mit durchbrochenen Ornamenten überzogen, der Fuss flach getrieben. 122 Gramm.

559 — **Zuckerstreuer** mit Untersatz, Silber, getrieben. 102 Gramm.

560 — **Kleine runde Schaale,** silbervergoldet, der aufgebogene Rand gebuckelt und mit zwei Henkeln versehen, im Fond Jäger, einen Hasen tragend. 64 Gramm.

561 — **Wachsstockhalter,** Silber, kreuzförmig, mit Henkel und Deckel, in japanischer Manier gravirt. Um 1830. 140 Gramm.

562 — **Sparbüchse,** Silber, mit Henkel, der Mantel gefurcht und gravirt. Um 1830. 64 Gramm.

563 — **Jüdisches Gefäss,** Silber, rund, thurmartig, über dem hohen Fusse Filigranbehälter mit Thürchen, der Aufbau ebenfalls Filigran mit runder Spitze und Kugel. 120 Gramm.

564 — **Huilier,** Silber, der ovale Untersatz auf Löwenpratzen ruhend, mit durchbrochener Galerie umgeben, an der runden Säule unten Muscheln für Salz und Pfeffer, rechts und links die von getriebenen Früchtenfestons gehaltenen Essig- und Oelgefässe. Als Abschluss der Säule ein Handgriff, darunter weiblicher Doppelkopf, auf zwei Schlangen ruhend. Empire. 515 Gramm.

565 — **Halsgehänge,** die Stücke vergoldetes Silberfiligran, abwechselnd mit Jaspisstücken. Mit Schwung und Anhänger.

566 — **Halsgehänge,** ähnlich, etwas kleiner.

567 — **Halsgehänge,** ähnlich, mit Aventuringlasstücken.

568 — **Halsgehänge** von Granaten, viersträngig, abwechselnd Silberfiligranstücke.

569 — **Kinderschlotter,** Silber, um den lüsterförmigen, durchbrochenen und reich gravirten Mitteltheil acht Arme mit daran hängenden Schellen, der Griff eine Pfeife, daran eine silberne Kette. Oben ein Eberzahn. Schönes Stück in vorzüglicher Ausführung. Mit Zahn 130 Gramm.

570 — **Kinderschlotter,** Silber, ähnlich, einfacher. 86 Gramm.

571 — **Kinderschlotter,** Silber, ähnlich, mit drei Schellen.

572 — **Kinderschlotter,** Silber, ähnlich, mit vier Schellen.

573 — **Schmuckkästchen,** Silberfiligran, rund, sechseckig eingebogen. Mit vier Kugelfüssen.

574 — **Riechflacon,** Silber, bauchig mit engem Hals, mit getriebenem Rococo-Ornament und Amoretten auf beiden Seiten.

575 — **Riechflacon,** Silber, vergoldet, herzförmig, gegossen und ciselirt, mit üppigem Renaissance-Ornament. Oben eine Krone.

576 — **Riechflacon,** Silber, vasenförmig, gegossen und ciselirt.

577 — **Riechflacon,** Silber, birnförmig, gegossen und ciselirt.

578 — **Zwei Nadelbüchschen** in Silberfiligran.

579 — **Döschen,** Silber, terrinenförmig, getrieben.

580 — **Gebetbüchlein,** die beiden Sammtdecken reich mit durchbrochenem und gravirtem Silber beschlagen, mit zwei Schliessen. Sehr hübsches Stück.

581 — **Nadelbüchschen,** Silber, mit Riechflacon, Fingerhut und Petschaft.

582 — **Nadelbüchschen,** ähnlich, grösser.

583 — **Döschen,** in Silber getrieben, achteckig, mit Emailplättchen.

584 — **Taschenuhr,** Silber, mit silbernem Zifferblatt und vergoldetem Rand, Gehäuse glatt, das Uebergehäuse getrieben, mit Email-Medaillon.

585 — **Taschenuhr,** ähnlich, ohne Email.

586 — **Ein Paar Salzfässchen,** Silber, auf vier Füsschen, die Umwandung durchbrochen, die Einsätze blaues Glas. Louis XVI.

587 — **Zwei Dukatenbüchschen,** Silber, vergoldet.

588 — **Dukatenbüchschen,** Silber, Deckel durchbrochen und gravirt.

589 — **Zwei Buchschliessen,** durchbrochen und gravirt.

590 — **Zwei Filigranschnallen,** Silber, mit Granaten besetzt.

591 — **Zwei Buchschliessen,** Silber, gegossen und ciselirt.

592 — **Filigranschnalle,** Silber, auf Messingplättchen.

593 — **Rundes Döschen,** silbervergoldet, der Deckel gravirt mit Wappen, darüber die Inschrift: „Anna Margareta Amlingerin 1646“, umgeben von einem Blätterkranz.

594 — **Bechergehäuse,** reich in Silber getrieben und durchbrochen.

595 — **Taschenuhr** mit weissem Zifferblatt, Gehäuse Gold, mit Silber und farbigem Gold tauschirt.

596 — **Taschenuhr,** Gold, mit goldenem Zifferblatt, Gehäuse mit Blumen in farbigem Golde reich verziert und mit Steinen besetzt.

597 — **Aufsteckkamm,** Silber, durchbrochen, mit Medaillon.

598 — **Riechflacon,** vasenförmig, gewunden und gravirt.

599 — **Etui,** Silber, flach, gravirt.

600 — **Riechflacon,** Silber, flach, gravirt und roth bemalt.

601 — **Zwei Buchschliessen,** Silber getrieben. Louis XVI.

602 — **Kruzifix,** Silber, mit durchbrochenen Verzierungen.

603 — **Rosenkranzkreuz,** Silberfiligran, mit bunt emaillirtem Kruzifix.

604 — **Zwei Taschenbügel,** Silber, mit Rococo-Gravirung.

605 — **Zwei Schliessen,** Silber, mit Steinen besetzt.

606 — **Zwei Buchschliessen,** Silber, getrieben und gravirt.

607 — **Zwei Buchschliessen,** Silber, gegossen und ciselirt.

608 — **Vier Dukatenbüchschen,** Silberfiligran.

609 — **Schlüsselchen,** Silber, Griff mit zwei Karyatiden und Krone.

610 — **Zwei Reliquienkapseln,** Silber, getrieben, gravirt und vergoldet.

611 — **Vier Bisambüchschen,** Silberfiligran.

612 — **Vier Bisambüchschen,** Silberfiligran und glatt.

613 — **Drei Bisambüchschen,** Silber.

614 — **Zwei Dukatenbüchschen,** Silberfiligran.

615 — **Köfferchen,** Silber, und **Herzchen** von Gold.

616 — **Vier Schuhschnallen,** Silber.

617 — **Zwei Bazel** und **zwei Paar Ohrringe,** böhmische Steine in Silberfassung.

618 — **Vier Hirschzahnringe,** Silber.

619 — **Neun Knöpfchen** mit böhmischen Steinen.

620 — **Zwei Ringe,** Silber.

621 — **Drei Rosenkranzkreuze,** geringhaltiges Silber.

622 — **Drei desgleichen.**

623 — **Ring,** Gold, mit Urne und Trauerweide, zierlich in Gold gearbeitet, unter Glas. Louis XVI.

624 — **Ring,** Gold, mit rothem Stein und zwei kleinen Rosetten.

625 — **Ring,** Gold, mit herzförmigem Stein.

626 — **Ring,** Silber, mit Gemme, Leda mit Schwan.

627 — **Zwei Ringe,** Gold, mit Wappen und Smaragd.

628 — **Sechs Ringe,** Silber.

629 — **Vier Ringe,** Gold und Silber.

630 — **Vier Petschafte,** Silber, zum Anhängen.

631 — **Vier Nadelbüchschen,** Silber.

632 — **Zwei Paar Kinderohrringe** und **ein Fingerringchen** von Gold.

633 — **Ring** von Gold.

634 — **Traube** und **Miederstecker,** Silber.

635 — **Drei Ringe** mit Hirschzähnen, Silber.

636 — **Uhrgehäuse,** Silber, reich durchbrochen und gravirt.

637 — **Zwei Buchschliessen,** Silber, getrieben und gepresst.

638 — **Einundzwanzig Filigranknöpfe** und **eine Mantelschliesse,** Silber.

639 — **Zehn Filigran-Haarnadeln,** Silber.

640 — **Fünf Rosenkranz-Anhänger,** Silber.

641 — **Drei Bazel** und **ein Paar Ohrringe,** Almandine und Granaten in Silberfassung.

642 — **Sechs Knöpfe,** Silber, gebuckelt.

643 — **Zuckerzange,** Silber, durchbrochen.

644 — **Broche** und **Ohrringe,** in Silber gefasst, mit Steinen besetzt.

645 — **Ein Paar Schuhschnallen,** gross. Geringhaltiges Silber.

646 — **Zwei Chatelaines,** Silber.

647 — **Filigran-Köfferchen,** Silber.

648 — **Ein Paar Ohrringe,** schwarze Steine in Silber gefasst.

649 — **Korkzieher** mit Silbergehäuse.

650 — **Riechflacon** in Form einer Taschenuhr, mit grünem Email.

651 — **Rohrstock,** Griff in Silber reich getrieben (Rococo), Zwinge ebenfalls Silber mit Eisenspitze.

652 — **Rohrstock,** Griff in Silber getrieben. Louis XVI.

653 — **Rohrstock,** Griff in Silber mit Renaissance-Motiven getrieben und gravirt. Mit Original-Quaste.

654 — **Rohrstock,** Griff in Silber getrieben, sehr schwer. Empire.

655 — **Rohrstock,** Griff in Silber getrieben. Rococo.

656 — **Rohrstock** mit Silberknopf, klein.

657 — **Rohrstock,** Griff in Silber reich getrieben. Rococo.

658 — **Rohrstock,** Horngriff mit Perlmuttereinlage und Silberansatz. Mit Quaste.

659 — **Rohrstock** mit in Silber getriebenem Knopf.

660 — **Rohrstock,** Griff in Silber getrieben und gravirt.

ARBEITEN IN ELFENBEIN,

Perlmutter, Schildkrot, Achat, Aventuringlas, Email, Bein etc.

661 — **Elfenbeinkästchen,** länglich-viereckig, reich mit Messing beschlagen. XVI. Jahrh.

662 — **Jesusknabe,** nackt mit Lendenschurz, den linken Arm erhoben, leicht bewegtes, vollrund geschnitztes Figürchen, Haare vergoldet. XVI. Jahrh.

663 — **Diptychon,** Elfenbein. Unter dreitheiligem Baldachin Christus am Kreuze mit zahlreichen Seitenfiguren. XIV. Jahrh.

664 — **Diptychon,** Elfenbein, zweiflügelig, der linke Flügel mit der Geburt Christi, in deren Hintergrunde die Verkündigung an die Hirten, der rechte Flügel mit Kreuzigungsgruppe.

665 — **Ovales Medaillon,** Elfenbein, mit dem Profilbrustbilde des Jacob Muffel in Schaubenmütze mit pelzverbrämtem Mantel. Umschrift: JACOB · MUFFEL· AÆ · SVE · LVI. Unten Monogramm HS (verschlungen) und MDLII.

Länge 8, Breite 6 Cent.

666 — **Astronomisches Instrument,** in Elfenbein gravirt und bemalt.

687 — **Ein desgleichen,** ähnlich.

668 — **Ein desgleichen,** ähnlich.

669 — **Ein desgleichen,** ähnlich, oval.

670 — **Ein desgleichen,** ähnlich, grösser.

671 — **Ein desgleichen,** ähnlich, kleiner.

672 — **Medaillon,** rund, Elfenbein, Reiter und zwei Landsknechte en relief geschnitten.

673 — **Christus,** gekreuzigt, in Elfenbein geschnitzt. (Ohne Kreuz.)

674 — **Christus** am Kreuze, in Elfenbein geschnitzt, in geschnitztem und vergoldetem Holzrahmen.

675 — **Medaillon,** rund, mit weiblichem Brustbild.

676 — **Pulverhorn,** rund, Elfenbein, gravirt, mit Bären- und Hirschjagd, Vertiefungen schwarz.

677 — **Acht Dukatenbüchschen,** Elfenbein, geschnitten und durchbrochen.

678 — **Madonna** in rundem Gehäuse und **zwei Figürchen** von Elfenbein.

679 — **Paschbecher** und **vier Stückchen** von Elfenbein.

680 — **Kapsel** von Elfenbein mit Spinnrädchen und **ein Fuhrmannswagen** en miniature.

681 — **Etui** von Perlmutter mit reich vergoldetem und gravirtem Messingbeschlag.

682 — **Etui** von Perlmutter, in Silber gefasst und mit gravirten und vergoldeten Silberplättchen belegt.

683 — **Dose** von Perlmutter, mit Silberfassung.

684 — **Medaillon** von Perlmutter und **ein Dosendeckel,** geschnitten und gravirt.

685 — **Döschen,** Schildkrot, rund, der Deckel mit Silber belegt und gravirt.

686 — **Döschen,** Schildkrot, oval, mit Silber montirt, der Deckel mit Gold und Silber eingelegt.

687 — **Döschen,** Schildkrot, flach und geschweift, oben und unten reich mit Silber und Perlmutter eingelegt.

688 — **Tabakdose,** Schildkrot, oval, mit vergoldeter Messing-Montirung.

689 — **Dose** von Achat, muldenförmig, mit Silber beschlagen und gravirt.

690 — **Zwei Dosen** von Achat mit Silber- und mit vergoldeter Kupfer-Montirung.

691 — **Döschen,** Aventuringlas, achteckig, flach, mit vergoldeter Kupfer-Montirung. Sehr hübsches Stück.

692 — **Dose,** Aventuringlas, viereckig, mit gravirter Silber-Montirung. Deckel gesprungen.

693 — **Riechflacon,** Aventuringlas, mit Bronzestöpsel.

694 — **Riechflacon,** Aventuringlas, mit Silberverschluss.

695 — **Dose,** viereckig, bunt auf Kupfer emaillirt.

696 — **Dose,** ähnlich.

697 — **Dose,** oval, auf grünem Grund bunt emaillirt.

698 — **Riechflacon,** Porzellan mit Silbermontirung und reizender Decoration.

699 — **Riechflacon,** klein, eichelförmig, auf Kupfer emaillirt und mit Streublumen verziert.

700 — **Anhänger,** bunt emaillirt, mit Silberfassung und mit Granaten besetzt.

701 — **Döschen,** oval, mit Streublumen hoch emaillirt.

702 — **Dose,** viereckig, ähnlich.

703 — **Dose,** viereckig, bunt emaillirt.

704 — **Dose,** oval, bunt emaillirt.

705 — **Dose** in Form eines Schuhes, bunt emaillirt. Deckel gesprungen.

706 — **Döschen,** rund, mit buntem Hochemail.

707 — **Dose,** oval, weiss, bunt emaillirt.

708 — **Zwei Emailplättchen,** oval, bunt emaillirt, mit „Christus, Kreuz tragend", und „Christus am Kreuze". Figurenreiche Compositionen.

709 — **Taschenuhr,** Gehäuse innen und aussen auf Kupfer emaillirt. Sehr feines Stück.

710 — **Taschenuhr,** Kupfer vergoldet, mit Emailplättchen.

711 — **Zwei Rosenkranz-Anhänger,** Kupferemail mit Silberfassung.

712 — **Vier Theile** von Riechflacons, emaillirt.

713 — **Riechflacon** in Flaschenform, bunt emaillirt.

714 — **Pulverhorn,** die eine Seite mit Wappen, die andere mit weiblicher Figur (Fortuna) und Jahreszahl 1554 auf freiflatterndem Bande, oben die Buchstaben M·S, in Hirschhorn reich geschnitten. Sehr hübsches Stück.

715 — **Reiseschreibzeug** von Horn, durchbrochen, in einander gesteckt.

716 — **Vier Beinbüchschen,** durchbrochen.

717 — **Kinderspielzeug** zum Drehen, unter einer Glaskugel musicirende Figürchen, von Bein.

718 — **Dose,** rund, innen Schildkrot, aussen Holz, mit feinem Wedgwood-Medaillon unter Glas.

719 — **Dose,** rund, mit feiner Miniaturmalerei.

720 — **Köfferchen** von Kupfer, vergoldet, reich mit Korallen besetzt und theilweise emaillirt.

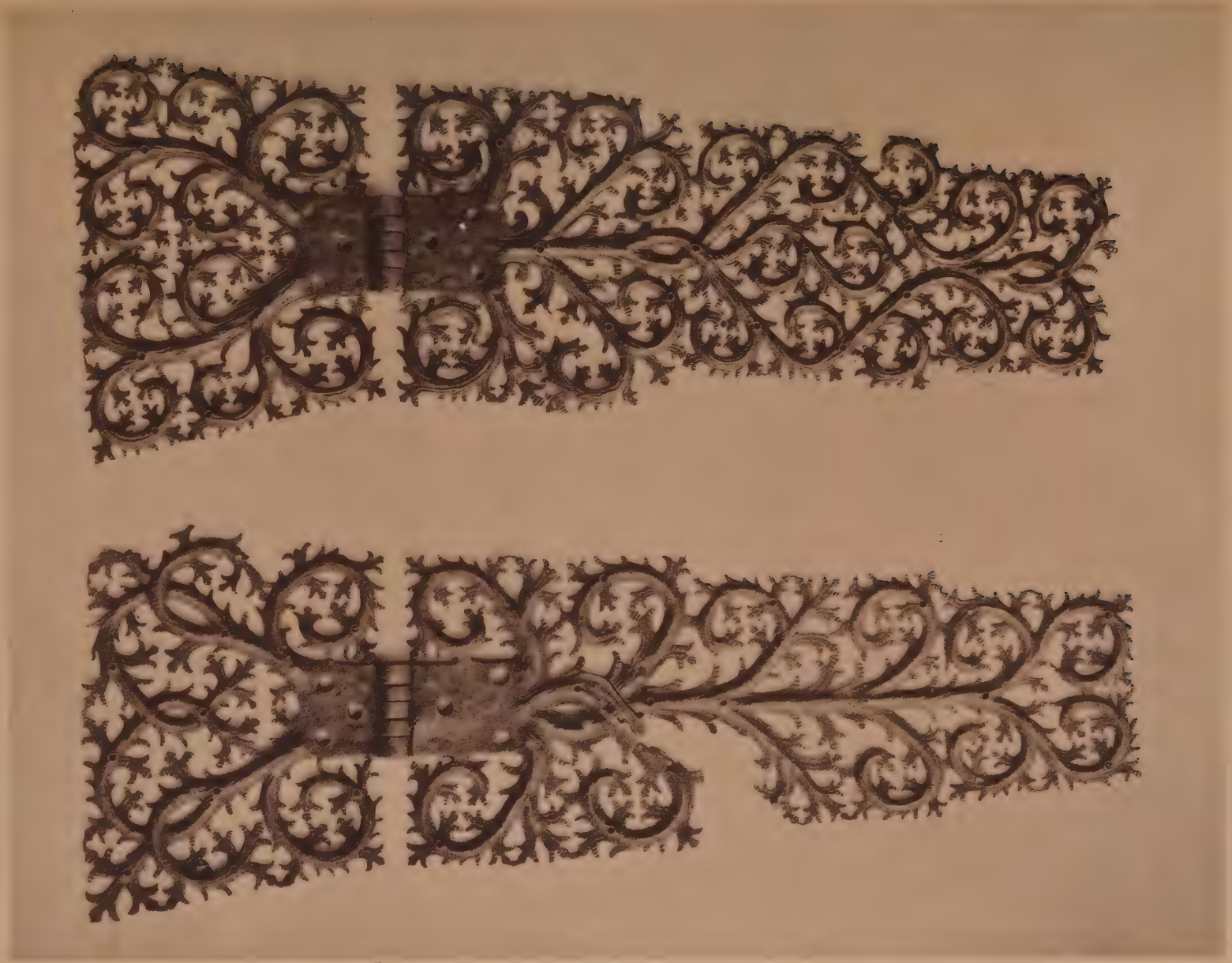
721 — **Dose** aus Papiermaché, rund, der Deckel mit dem Reliefporträt Kaiser Franz I. von Oesterreich in Messing, vergoldet.

722 — **Dose,** viereckig, Kupfer vergoldet, Seitenwände geschweift, Deckel durchbrochen mit Achat-Unterlage.

723 — **Vier Döschen,** eins mit Compass, und ein durchbrochenes **Büchschen** mit Spruchband.

724 — **Dose,** Muschel mit silbernem Deckel.

Lichtdruck von W. Biede, Nürnberg.



Lichtdruck von W. Biede, Nürnberg.

ARBEITEN IN EISEN.

725 — **Tafel I,** gothisch, enthaltend ein Truhenschloss mit Ast- und Blattwerk, zwei Thorgriffe, drei Schlüsselschilder, drei Ringe mit Rosetten, zwei Thürgriffe, eine Rosette, einen Nagel, einen schlangenförmigen Thürklopfer, einen Truhengriff und ein Paar Zimmerthürbänder mit Angeln. XV. Jahrh. (Siehe Abbildung.)

Sämmtliche Stücke sind meisterhaft ausgeführt und von hohem Kunstwerthe.

726 — **Tafel II,** gothisch, enthaltend ein Truhenschloss mit aufgesetztem, durchbrochenem Rankenwerk, vier Thürgriffe, ein Paar Zimmerthürbänder, ein einzelnes Band, ein Schrankthürband, fünf kleine Ringe mit theilweise durchbrochenen Rosetten, einen Klopfer mit durchbrochener Rosette und eine quadratisch durchbrochene Unterlage für einen Thürklopfer. XV. Jahrh.

Durchwegs formenreiche, vorzügliche Schmiedearbeit.

727 — **Tafel III,** ein Paar gothische Schrankthürbänder; verschlungenes Astwerk mit reizvoll symmetrisch geordnetem Ranken- und Blattwerk hoch getrieben und durchbrochen. XV. Jahrh. (Siehe Abbildung.)

Aeusserst gediegene, für jedes Band besondere Composition in technisch vollendeter Ausführung.

728 — **Tafel IV,** gothisch, enthaltend ein Thürschloss, ein Paar Thürbänder, zwei Klopfer mit reizend durchbrochenen Rosetten, sechs Ringchen mit theils durchbrochenen Unterlagen, zwei Schlossdeckentheile und zwei Schlüsselschilder. XV. Jahrh.

Mustergiltige Arbeiten.

729 — **Tafel V,** gothisch, enthaltend ein Thürschloss, ein Thürband, ein Schrankthürband, getrieben und durchbrochen, zwei Thorgriffe, durchbrochen und gravirt, vier Schlüsselschilder, einen Thürklopfer, gehauen, eine durchbrochene Rosette, zwei Thürgriffe, einen Thürdrücker, gewunden und gravirt.

Interessante Serie.

730 — **Tafel VI,** Frührenaissance, enthaltend ein Paar Thürbänder, durchbrochen und mit Blattornament geätzt, ein Paar Thürbänder mit Angeln, durchbrochen und gehauen, ein Schloss mit durchbrochener und gravirter Decke, eine Schlossdecke mit feiner ornamentaler Aetzung, eine Rosette, getrieben und gehauen, einen in Eisen geschnittenen Thürklopfer mit durchbrochener Rosette, getrieben und gravirt, sechs Schlüsselschilder, theils durchbrochen, geätzt und gravirt, drei Ringchen mit Unterlagen, einen Thürknopf mit getriebener und gravirter Rosette, einen Thürgriff und acht verzierte Nägel und Schrauben. (Siehe Abbildung.)

Prachtvolle Arbeiten des XVI. Jahrhunderts.

731 — **Tafel VII,** Renaissance, enthaltend ein Paar Thürbänder, reich verziert und gehauen, ein Truhenschloss und zwei Thürschlösser, drei Schlüsselschilder, drei Schlossdecken, durchbrochen und gravirt, und einen Thürgriff. XVI. Jahrh.

Die Bänder von hervorragender Schönheit.

732 — **Tafel VIII,** Renaissance, enthaltend ein Paar Thürbänder, ein Thürschloss mit reich durchbrochener Decke, einen Thorgriff, vier Thürgriffe, zwei Schlüsselschilder, zwei Schlossdecken und ein kleines Schlösschen. Ende XVI. Jahrh.

Sämmtliche Gegenstände sind theils durchbrochen, getrieben, gravirt oder gehauen, in sehr schöner Ausführung.

733 — **Tafel IX,** Renaissance, enthaltend ein Paar Thürbänder, ein Thürschloss, einen Thürklopfer, drei Schlüsselschilder, ein Schrankthürband, drei Thürgriffe, zwei Schrankthürringe und vier Knöpfe. XVII. Jahrh.

Sämmtliche Stücke sind theils getrieben, oder durchbrochen und gehauen.

734 — **Tafel X,** Renaissance, enthaltend ein Paar Thürbänder, zwei Thürklopfer, ein Truhenschloss, zwei Riegel und zwei Griffe, durchbrochen, geschnitten und gravirt. XVII. Jahrh.

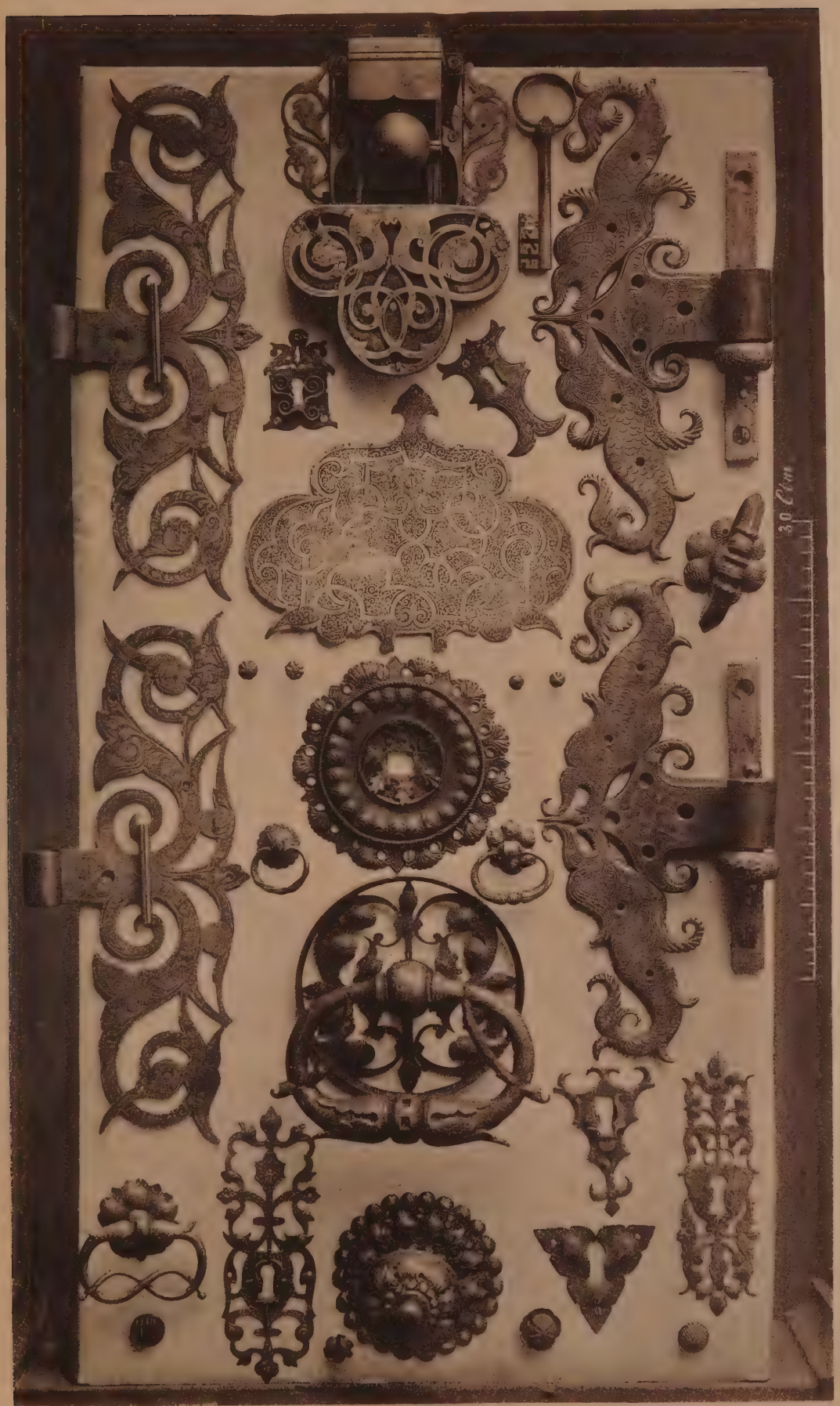
735 — **Tafel XI,** Renaissance, enthaltend ein Paar Thürbänder, einen Thürklopfer, einen Thürgriff, drei Thürdrücker, drei Schlüsselschilder, eine Schlossdecke und ein Schrankthürbändchen. XVII. Jahrh.

736 — **Tafel XII,** Renaissance, enthaltend ein Paar Thürbänder, zwei Thürgriffe, zwei Paar Schrankthürbändchen, zwei solche einzeln, ein Glockenzugknie mit Rosette, ein Thürbandfragment, ein Thürband und einen Ring mit Rosette. XVII. Jahrh.

737 — **Tafel XIII,** Renaissance, enthaltend zwei Schrankschlösser, drei Schrankthürbänder, drei einzelne Schrankthürbändchen und einen Riegelhalter. XVII. Jahrh.

738 — **Tafel XIV,** Spätrenaissance, enthaltend ein Paar Thürbänder, ein Kellerthürschloss mit Riegel, einen Thürgriff, drei Ringe und einen Knopf. XVII. Jahrh.

739 — **Tafel XV,** Spätrenaissance, enthaltend ein Schrankthürschloss mit Bändern, drei Schlüsselschilder und zwei Rosetten, durchbrochen, gehauen und gravirt. XVII. Jahrh.



Lichtdruck von W. Biede, Nürnberg.

Lichtdruck von W. Biede, Nürnberg.

Lichtdruck von W. Biede, Nürnberg.

740 — **Tafel XVI,** Frührenaissance, enthaltend drei Paar Thürbänder, einen Klopfer mit Rosette, zwei Schlüsselschilder und einen kleinen Thürklopfer. XVI. Jahrh.

741 — **Tafel XVII,** Barock und Rococo, enthaltend ein Paar Thürbänder, eine Fratze als Scheibe für einen Klopfer, einen grossen Thürknopf mit Rosette, fünf kleinere Knöpfe (vier mit Rosetten), zwei Schlüsselschilder, zwei Thürgriffe, einen Thürdrücker, ein Glockenzugknie mit Scheibe, ein Knopfdoppelschild, ein Schlosserzunftzeichen und einen Ring. XVII. bis XVIII. Jahrh. (Siehe Abbildung.)

Die sämmtlichen Gegenstände sind durchbrochen, getrieben und gehauen und sind technisch hochvollendet.

742 — **Tafel XVIII,** Barock, enthaltend ein Hausthürschloss, zwei Paar Schrankthürbänder, zwei Schlösser, ein Paar kleine Schrankthürbändchen und einen Schlossdeckentheil, die meisten Theile getrieben, durchbrochen und gehauen. Ende XVII. Jahrh.

743 — **Tafel XIX,** Renaissance, enthaltend ein Paar Thürbänder, zwei Schrankschlösser, einen Thürklopfer, drei Thürgriffe, drei Schlüsselschilder, ein Paar kleine Schrankthürbändchen und einen Fensterwinkel, theils durchbrochen, gravirt und gehauen. XVI. Jahrh.

744 — **Tafel XX,** gothisch und Frührenaissance, enthaltend sechsundzwanzig Schlüsselschilder verschiedener Art, durchbrochen, getrieben und gravirt. XVI. Jahrh.

Sehr interessante, formenreiche Compositionen.

745 — **Tafel XXI,** Renaissance, enthaltend neunzehn Schlüsselschilder, durchbrochen, gehauen und gravirt. Anfang XVII. Jahrh.

746 — **Tafel XXII,** Barock, enthaltend einundzwanzig Schlüsselschilder.

747 — **Zwei Thürbänder,** ein Schloss, ein Klopfer mit Rosette, drei Thürgriffe, zwei Schüsselschilder und ein Glockenzug, zusammen zehn Stücke. Gothisch und Frührenaissance.

748 — **Gothisches Schloss** und achtundzwanzig kleine, meist gothische Gegenstände.

749 — **Gothischer Thürgriff** und **ein Ring** mit Rosetten.

750 — **Ein Paar Schrankthürbändchen,** geätzt und vergoldet, und fünfzehn andere Gegenstände.

751 — **Thürklopfer,** zwei Paar Bänder und sechs andere Theile.

752 — **Zwei Paar Thürbänder** und neunzehn andere Gegenstände.

753 — **Zwei Thürklopfer,** Schlüsselschilder und Thürgriffe.

754 — **Zwei Thürklopfer,** Schlüsselschilder etc.

755 — **Träger,** Thürgriffe und Schlüsselschilder.

756 — **Thürklopfer,** Träger, Thürgriffe und Schlüsselschilder.

757 — **Schloss** und vier Paar Schrankthürbänder.

758 — **Oberlichtgitter,** oben rund, in Flach- und Rundeisen geschmiedet und plastisch mit Blumen- und Blattwerk getrieben. Schöne Arbeit des XVII. Jahrh.
Länge 210, Höhe 55 Cent.

759 — **Oberlichtgitter,** dem vorigen ähnlich, grösser. Vorzügliche Arbeit. XVII. Jahrh.
Länge 225, Höhe 65 Cent.

760 — **Zunftschlüssel,** die Reite in Flacheisen geschmiedet und gehauen, mit Jahreszahl 1693. Höhe 75 Cent.

761 — **Gitterblume,** Frührenaissance.

762 — **Pfannenhalter,** die Platte durchbrochen, getrieben und gehauen, mit gewundenem Rand, Griff und Ständer reich verziert. XVII. Jahrh.

763 — **Pfannenhalter,** ähnlich.

764 — **Pfannenhalter,** ähnlich.

765 — **Grosse breite Doppelschnalle** von einem Wehrgehäng, mit eingeschnittenen Ornamenten und Arabesken; in der verjüngten Mitte Charnier mit aufliegendem, fast vollrund geschnittenem Seeweibchen. XVII. Jahrh.
Länge 13, Breite 7½ Cent.

766 — **Wandleuchter,** in Blattwerk getrieben und gehauen. XVIII. Jahrh.

767 — **Pfannenhalter,** die Platte ein Doppeladler, durchbrochen und eingehauen, der Ständer verziert. XVII. Jahrh.

768 — **Zwei Pfannenhalter,** die Platten durchbrochen und getrieben.

769 — **Pfannenhalter,** dreieckig, aus gewundenen und durcheinander geflochtenen Stäben gebildet.

770 — **Zwei Pfannenhalter,** einer ohne Ständer.

771 — **Grosses Vorhängeschloss,** hübsch profilirt und etwas gravirt.

772 — **Pflugmodell.**

773 — **Zirkel** mit schöner Profilirung.

774 — **Gemaltes Kästchen** und **Sparbüchse.**

775 — **Kästchen,** länglich viereckig, die vier Seitenwände und der Deckel reich mit Costümfiguren und Ornamenten geätzt. XVI. Jahrh.

Lichtdruck von W. Bisde, Nürnberg.

776 — **Kästchen,** ähnlich, etwas kleiner.

777 — **Kästchen,** ähnlich, grösser.

778 — **Feuerrost,** Griff und zwei Querstangen reich durchbrochen.

779 — **Drei Klopfer,** einer mit Rosette.

780 — **Ofengitter,** halbrund, in Flacheisen geschmiedet und mit Kupferrand versehen.

781 — **Oberlichtgitter,** oval, in Rundeisen geschmiedet, mit Blumen und Fratzen. XVI. Jahrh. Länge 200, Höhe 62 Cent.

782 — **Oberlichtgitter,** ähnlich, mit eingeschlagenen Verzierungen. XVII. Jahrh. Sehr schönes Stück. Länge 240, Höhe 67 Cent.

783 — **Grabkreuz,** in Rundeisen kunstvoll geschmiedet, mit eingehauenen Verzierungen, theilweise vergoldet. Anfang XVII. Jahrh.

783a— **Feilkluppe;** der Griff des Schlüssels aufgebogen, in eine Blume endigend, das Ganze hübsch profilirt. Sehr sauber gearbeitetes Stück. XVII. Jahrh.

783b— **Geburtszange,** geschnitten und hübsch profilirt, der eine Griff mit profilirtem Knopf, der andere aufgebogen, in einen geschnittenen Schlangenkopf endigend.

Schlüsselsammlung.

784 — **Blatt I,** gothisch, zwanzig verschiedene Schlüssel. XV. Jahrh.
Interessantes Blatt.

785 — **Blatt II,** gothisch, elf verschiedene deutsche Schlüssel, einzelne mit kleeblattförmigen Röhren, die Bärte mit Zinnenkanten, die Griffe eigenartig gemustert (forminteressante Stücke), sowie ein französischer Kammbartschlüssel, geschnitten und durchbrochen, in Form den antiken Schlüsseln entnommen; der obere Theil des vierkantigen Griffes laternenartig gebildet und von einer Kuppel bekrönt, ist mit ziervollen Arabesken durchbrochen, während die runde Mittelscheibe, deren Aussenfläche mit reliefirten Mascarons geschmückt ist, gothisches Masswerk zeigt. Anfang XVI. Jahrh. Prachtvolle Arbeit. (Siehe Abbildung.)

786 — **Blatt III,** Renaissance, vierzehn verschiedene Schlüssel, die Griffe reich durchbrochen und geschnitten. XVII. Jahrh.
Vorzügliche Stücke in Bezug auf technische Ausführung und Schönheit der Formen.

787 — **Blatt IV,** Louis XIV., sechzehn Schlüssel mit sehr schönen Griffen in zierlicher Ausführung und eleganter Gliederung, unter denselben befindet sich ein mit Gold tauschirter Schlüssel, flach geschnitten mit Ranken, Palmetten und geflügelten Engelsköpfen. XVII. Jahrh. (Siehe Abbildung.)

788 — **Blatt V,** Spätrenaissance, sechzehn verschiedene Schlüssel mit verzierten Griffen. XVII. Jahrh.

789 — **Blatt VI,** Spätrenaissance, achtzehn Schlüssel mit fein geschnittenen und gravirten Griffen in eleganter Gliederung und zierlicher Ausführung. XVII. Jahrh.

790 **Blatt VII,** Renaissance, einundzwanzig Schlüssel mit theilweise verzierten Griffen.
Formenreiche Serie.

791 — **Blatt VIII,** Barock, vierzehn Schlüssel, die sämmtlichen Griffe reich durchbrochen und geschnitten. XVII. Jahrh.
Vorzügliche Stücke, fein ausgeführt.

792 — **Blatt IX,** Louis XIV., sechzehn Schlüssel mit verzierten Griffen und hübsch gegliederten Röhren. XVII. Jahrh.

793 — **Blatt X,** Barock und Rococo, sechzehn Schlüssel, wovon zwölf mit geschnittenen und gravirten Eisengriffen; die vier gegossenen Messinggriffe fein ciselirt; unter den elegant gegliederten Röhren befindet sich auch eine flach in Eisen geschnittene. XVII. und XVIII. Jahrh.

794 — **Blatt XI,** Rococo, sechzehn Schlüssel. XVIII. Jahrh.
Formenschöne Stücke.

795 — **Blatt XII,** Rococo, achtzehn schöne Schlüssel. XVIII. Jahrh.

796 — **Blatt XIII,** Empire, zehn Schlüssel mit durchbrochenen und geschnittenen Griffen und fein gegliederten Röhren. Anfang dieses Jahrh.

797 — **Blatt XIV,** acht Kammerherrnschlüssel, Messing vergoldet, Griffe reich durchbrochen, gegossen und ciselirt. (Siehe Abbildung.)
Sehr schöne Stücke in vortrefflicher Ausführung.

Diese 14 Tafeln von 784—797 werden jede einzeln aufgeworfen und dann zusammen. Die Steigerer der einzelnen Tafeln bleiben an ihr Gebot soferne gebunden, als der Erlös der Gesammtversteigerung nicht die Summe der Einzelerlöse übersteigt.

798 — **Vier Schlüssel,** Messing, Griffe reich verziert.

799 — **Grosser gothischer Schlüssel,** die Röhre kleeblattförmig, der Bart Zinnenkante; der über profilirter Raute stehende grosse Griff eigenartig gemustert mit zwei Rundkreisen, die von einem Dreiecke überragt sind. Ende XV. Jahrh.

800 — **Zehn Schlüssel,** theilweise verziert.

800a— **Schlüssel,** der Griff mit zwei in Eisen geschnittenen und eine Krone haltenden Löwen, die Röhre profilirt.
Hübsches Stück.

Lichtdruck von W. Biede, Nürnberg.

Lichtdruck von W. Biede, Nürnberg.

801 — **Grosses gothisches Vorhängschloss** mit Schlüssel, reich profilirt und theilweise gravirt. XV. Jahrh.

Sehr interessantes Stück.

802 — **Vorhängschloss** in schöner Form.

803 — **Kassette,** kofferartig, mit Henkel und Verschluss.

804 — **Kassette,** viereckig, gemalt.

805 — **Ein Paar gothische Altarleuchter,** die drei Füsse auf rundem, flachem Reife in eine gewundene Säule sich vereinigend, in der Mitte einen Stern bildend, und oben sich wieder theilend, die Dille mit Stecker tragend.

Sehr originelle, seltene Stücke.

806 — **Renaissance-Leuchter,** auf herzförmiger Schaale mit drei Füssen stehend, an der Säule und am Lichthalter Eisenschnörkel.

807 — **Kästchen,** reich mit Ornamenten und Porträt-Medaillons geätzt.

Hieran schliesst sich eine Anzahl **Grabkreuze, Oberlicht-** und **Thorgitter, Glockenstühle, Bänder, Schlösser, Thürklopfer, Schlüsselschilder** etc., welche einzeln und in Partien zum Aufwurf kommen.

ARBEITEN IN BRONZE, MESSING UND KUPFER.

808 — **Mörser,** Bronze, in Glockenform, am Friese tanzende Bauern und Musikanten. XVI. Jahrh.

809 — **Mörser,** Bronze, in Glockenform; der Mantel zerfällt in zwei Friese, welche mit feinen Renaissance-Ornamenten geziert sind; am oberen Rande Namen und Jahreszahl 1621.

Hübsches Stück.

810 — **Mörser,** ähnlich dem vorigen.

811 — **Brunnenkrahnen,** der Ausguss in Form eines Thierkopfes, der Hahn ein Delphin.

812 — **Brunnenkrahnen,** ähnlich.

813 — **Zwei Löwenköpfe** mit Ringen im Rachen.

814 — **Thürklopfer,** charakteristische Fratze, der Ring eine Schlange bildend.

Originelles Stück.

815 — **Bronzewappen,** herzförmig.

816 — **Ein Paar Altarleuchter** mit hohen, reich profilirten Ständern, die Füsse dreiseitig mit stark vortretenden geflügelten Engelsfiguren, auf Kugelfüssen ruhend.

817 — **Persisches Räuchergefäss** mit Henkel, der kuppelförmige Deckel durchbrochen und gravirt.

818 — **Ciborium,** gothisch, der Fuss rund, der Knauf durchlöchert, das Gefäss kugelförmig, überragt von einem fensterdurchbrochenen thurmartigen Aufsatz. XV. Jahrh.

819 — **Weibliche Figur,** Bronze, auf einem Marmorpostamentchen stehend.

820 — **Jüdische Oellampe,** dreiarmig.

821 — **Blumenvase** von Messing, die verzierten Arme oben in Glockenblumen endigend.

822 — **Grosse gothische Messingschüssel;** die Tiefung mit stark vortretendem Blattornament, umrahmt von einer Inschrift.

823 — **Gothische Messingschüssel,** kleiner, ähnlich.

824 — **Hohes Reliquiar** von vergoldetem Messing. Der Fuss sechspassförmig mit sechskantigem Knauf. Das Mittelstück von Glas ist oben und unten von gothischem Blattwerk eingefasst, rechts und links Strebepfeiler; das Ganze wird von einem sechseckigen Thürmchen überragt, das seinen Abschluss in einer Madonna findet. XV. Jahrh.

Interessantes Stück.

825 — **Reliquiar,** ähnlich dem vorigen, kleiner.

826 — **Grosse gothische Messingschüssel,** die flache Tiefung und der aufgebogene Rand gewulstet, mit gothischer Inschrift.

827 — **Grosse gothische Messingschüssel,** ähnlich.

828 — **Grosse gothische Messingschüssel,** der stark erhöhte Boden mit Blattwerk getrieben, um denselben gothische Inschrift.

829 — **Grosse gothische Messingschüssel,** in der Tiefe Mariä Verkündigung. Defect.

830 — **Messingschüssel,** kleiner und einfacher.

831 — **Gothische Messingschüssel,** der stark erhöhte Boden mit Blattwerk getrieben.

832 — **Tiefe gothische Messingschüssel,** die Tiefung getrieben mit Adam und Eva- von einem Spruchband umgeben.

833 — **Tiefe gothische Messingschüssel** mit gewulsteter Tiefung.

834 — **Zwei tiefe Messingbecken.**

835 — **Zwei ebensolche.**

836 — **Räucherständer,** rund, Dreifuss auf einer gravirten Platte stehend, der Obertheil durchbrochen.

837 — **Hostienbüchse** von vergoldetem Kupfer, rund, der Deckel mit Zinnenrand.

838 — **Servirbrett** von Messing, auf vier Füssen ruhend, mit zwei Henkeln.

839 — **Räuchergefäss,** auf drei Füssen ruhend, mit durchbrochenem Deckel.

840 — **Heiligöl-Gefäss,** kleeblattförmig, Messing vergoldet, mit gothischer Gravirung.

841 — **Zwei Schrankthürgriffe,** Karyatiden. Feine Stücke.

842 — **Kleiderhaken** von Messing, zweiunddreissig Stück, in den verschiedensten Formen, darunter aparte Stücke.

843 — **Kleiderhaken** und **Schrauben,** zweiunddreissig Stück, verschieden.

844 — **Kleiderhaken,** neununddreissig Stück, verschieden.

845 — **Zwei Leuchter,** der sechseckige flache Fuss auf sechs Kugelfüssen ruhend, auf demselben sechs eine Schaale tragende Karyatiden, die Schaale mit Engelsköpfen besetzt. Der reich profilirte Schaft hübsch gravirt. (Neu.)

846 — **Bronzefigur,** Napoleon I. sinnend mit über einandergeschlagenen Armen dastehend. Vorzüglich modellirt.

847 — **Uhrgehäuse** von Messing, vergoldet, reich durchbrochen und ciselirt.

848 — **Uhrgehäuse,** ähnlich dem vorigen.

849 — **Hoher Kelch,** Kupfer vergoldet, mit rundem, gewölbtem und reich getriebenem Fuss, auf einfachem Schafte die Cuppa, welche von einem versilberten, reich durchbrochenen Mantel umgeben ist. XVII. Jahrh.

850 — **Hostienbüchse** von Messing, kugelförmig, der Deckel durchbrochen.

851 — **Einsatzgewicht,** konisch, der Mantel mit Reifen umzogen und gravirt, auf dem Deckel rechts und links Meerweibchen, an deren Rücken der zwei Schlangen bildende Griff befestigt ist; am Verschluss zwei Seepferde. 1678. Gutes Stück.

852 — **Einsatzgewicht,** kleiner und einfacher.

853 — **Zwei Leuchter,** Ausführung wie Nr. 845. (Neu.)

854 — **Leuchter** mit hohem, gewölbtem Fuss, reich gravirt.

855 — **Rauchleuchter,** der flache Fuss mit aufgebogenem Rande auf drei Füssen ruhend, mit Fidibushaltern, Pfeifenstopfern und Messerchen.

856 — **Zwei Rauchleuchter,** ähnlich, ohne Füsse.

857 — **Vier Glockenleuchter.**

858 — **Garnwickler,** von Messing, gravirt.

859 — **Seehöhenmass** von Messing, reich ornamental gravirt.
Interessantes Stück.

860 — **Kaffeekanne,** Messing, auf drei hohen Füssen ruhend.

861 — **Gothische Buchecke,** Messing, springender Hirsch, von einem Hunde gebissen.

862 — **Hirschkopf,** Messing.

863 — **Bronzefigürchen** (Wallensteiner) mit erhobener Rechten.

864 — **Zwei Lichtputzscheeren** mit gepressten Verzierungen.

865 — **Messingschüsselchen** mit aufgebogenem Rand, in die Tiefung ein Greif getrieben.

866 — **Zwei Trinkbecher,** aussen versilbert, einer innen vergoldet.

867 — **Zwei Tabakdosen,** holländisch.

868 — **Zwei Leuchter;** Ausführung wie 845. (Neu.)

869 — **Zwei Glockenleuchter,** Fuss durchbrochen und gravirt. (Neu.)

870 — **Zwei ebensolche.**

871 — **Zwölfarmiger Kronleuchter;** der reich profilirte, in eine Kugel endigende Balken wird von einem Doppeladler überragt; die in zwei Reihen übereinander stehenden Arme elegant geschweift, zwischen denselben als weiteres Decor Ansätze mit Glockenblumen.

872 — **Sechsarmiger Kronleuchter,** klein, der Balken in eine Kugel endigend, die Arme geschweift, darüber eine Reihe Henkelansätze.

873 — **Achtarmiger Kronleuchter,** die Arme stark geschwungen, zwischen denselben Henkelansätze, oben eine besondere Reihe Ansätze mit Blumen, als Bekrönung ein Doppeladler.

874 — **Kronleuchter-Modell,** zwölfarmig, mit Henkelansätzen.

875 — **Kaffee- und Theekanne** mit Servirbrett; die Kaffeekanne auf drei hohen, geschwungenen Füssen ruhend, mit drei Ausgüssen und Doppelhenkel.

876 — **Tiefe gothische Schüssel,** der Boden mit Blattwerk getrieben.

877 — **Ovales Plättchen** mit zwei Messkännchen, getrieben.

878 — **Sanduhrgestell** mit getriebenem Aufsatz.

879 — **Kleiner Leuchter,** Messing vergoldet, mit vierpassförmigem, durchbrochenem Fusse.

880 — **Ampel,** Messing, an drei Ketten hängend.

881 — **Geometrisches Instrument,** Halbkreis, durchbrochen und gravirt.

882 — **Sonnenuhr,** zwei ineinandergehende Kreise.

883 — **Zwei Löwenköpfchen** mit Ringen im Rachen.

884 — **Zwei Tabakdosen,** holländisch.

885 — **Zwei Blendlaternen,** eine zum Zusammenlegen.

886 — **Vier Ofenfüsse,** Messing, reich profilirt.

887 — **Gothischer Messkelch,** Messing, mit rundem, konisch erhobenem Fuss, der Knauf sternartig, die Cuppa rund.

888 — **Gothischer Messkelch,** Kupfer vergoldet, ähnlich dem vorigen.

889 — **Backform,** Kupfer, achtpassförmig, der Rand gerippt, die grosse Tiefung reich mit Früchten getrieben.

Sehr hübsches Stück.

890 — **Becken,** Kupfer, rund, der Körper mit starken Wulsten getrieben, am Boden stilisirte Blume.

891 — **Tortenplatte,** reich in Kupfer mit Vögeln und Ornamenten getrieben. Fuss fehlt.
Vorzügliche italienische Arbeit.

892 — **Dose** von Kupfer, liegender Löwe, getrieben.

893 — **Weihwasserkessel,** Kupfer, getrieben. Rococo.

894 — **Löwenkopf,** in Kupfer getrieben.

895 — **Platte,** rund, mit Arabesken getrieben.

896 — **Gürtelkette** von Messing, die langen Stücke theilweise vergoldet und versilbert, die Zwischenstücke mit rothen Steinen besetzt.

897 — **Trinkschaale,** Kupfer vergoldet, oval, an beiden Seiten eingedrückt.

898 — **Kupferner Brodkessel** mit in Wulsten getriebenem Deckel und gerippten Rändern.

899 — **Brodkessel,** ähnlich.

900 — **Brodkessel,** ähnlich, zwischen den Wulsten getriebenes Blattwerk.

901 — **Brodkessel** mit in Wulsten getriebenem Deckel und gerippten Rändern.

902 — **Brodkessel,** ähnlich.

903 — **Brodkessel,** ähnlich.

904 — **Brodkessel,** ähnlich.

905 — **Brodkessel,** ähnlich.

906 — **Brodkessel,** ähnlich.

907 — **Brodkessel,** ähnlich.

908 — **Wasserständer** mit muschelförmig getriebenem Deckel, der Körper ornamental reich getrieben.
Hübsches Stück.

909 — **Schwankkessel** auf hohem Fuss, die Bauchung gewulstet und mit Löwen auf beiden Seiten getrieben.

910 — **Drei Leuchter** mit runden Füssen.

911 — **Fischkessel,** klein, rund, der Deckel mit drei gekreuzten Fischen getrieben.

912 — **Fischkessel,** grösser, rund, mit gewundenem Henkel.

913 — **Fischkessel,** sehr klein, rund.

914 — **Fischkessel,** gross, rund.

915 — **Fischkessel,** gross, rund, mit gewundenem Henkel.

916 — **Fischkessel,** ebenso, klein.

917 — **Fischkessel,** gross, oval.

918 — **Wasserbutte,** das Schild mit drei getriebenen Medaillons.

919 — **Zwei Salzkübel,** Deckel getrieben.

920 — **Zwei Salzkübel,** ähnlich.

921 — **Giesskanne,** Deckel getrieben, mit Henkel und Röhrenausguss.

922 — **Zwei Wasserstützen** (hohe Kannen), Deckel getrieben.

923 — **Wasserstütze,** etwas reicher getrieben.

924 — **Zwei Wasserstützen,** ähnlich.

925 — **Wasserstütze,** höher, ähnlich.

926 — **Ein Paar Wasserstützen,** ähnlich.

927 — **Zwei kleine Stützen,** bauchig.

928 — **Schwankkessel,** Bauchung gewulstet, niederer Fuss.

929 — **Schwankkessel,** grösser, auf hohem Fuss, Bauchung gewulstet.

930 — **Wasserbutte,** im Schilde drei getriebene Medaillons, am zweitheiligen Mantel hochgetriebenes Ornament.

931 — **Fischkessel,** rund, der Deckel mit drei gekreuzten Fischen, der Mantel mit Blattornament getrieben.

932 — **Becken,** rund, der Körper mit starken Wulsten getrieben, am Boden eine Blume.

933 — **Becken,** ähnlich.

934 — **Becken,** ähnlich.

935 — **Becken,** ähnlich, mit gerippten Rändern.

936 — **Becken,** ähnlich.

937 — **Becken,** ähnlich.

938 — **Fischkessel,** rund, Deckel getrieben.

939 — **Fischkessel,** ebenso.

940 — **Fischkessel,** ebenso.

941 — **Fischkessel,** oval, Deckel getrieben.

942 — **Schwankkessel,** Fuss getrieben.

943 — **Salzkübel,** ganz getrieben.

Anschliessend noch eine Anzahl **Kupfer-** und **Messingsachen,** welche einzeln und in Partien zum Aufwurfe kommen.

Wand- und Standuhren.

944 — **Wanduhr** zum Hängen, rund, mit geschweiftem Aufsatz, die Vorderplatte Kupfer vergoldet und hoch getrieben mit reichen, schwungvollen Ranken, Blumen- und Fruchtbouquets. Vorzüglich ciselirt.
Sehr feines Stück. Höhe 38, Breite 32 Cent.

945 — **Wanduhr** zum Hängen, oval, geschweift, die Vorderplatte Messing versilbert und hoch getrieben mit schwungvollen Ranken und Blumenbouquets, oben eine Figur, der Zeitgeist. Höhe 45, Breite 38 Cent.

946 — **Standuhr,** Kupfer vergoldet, thurmförmig, von Pilastern flankirt und mit reicher Gravirung geschmückt. Vorder- und Rückseite zeigen Zifferblätter mit Figuren und Arabesken, die Seitenflächen die Standfiguren Venus und Luna unter Bogenstellungen, mit Inschriften; das Ganze wird kuppelförmig von der Glocke überragt; an den Ecken je eine Urne. XVI. Jahrhundert. Eine Zifferblatt fehlt.
Sehr gutes Stück. Höhe $16^1/_2$, Breite 10 Cent.

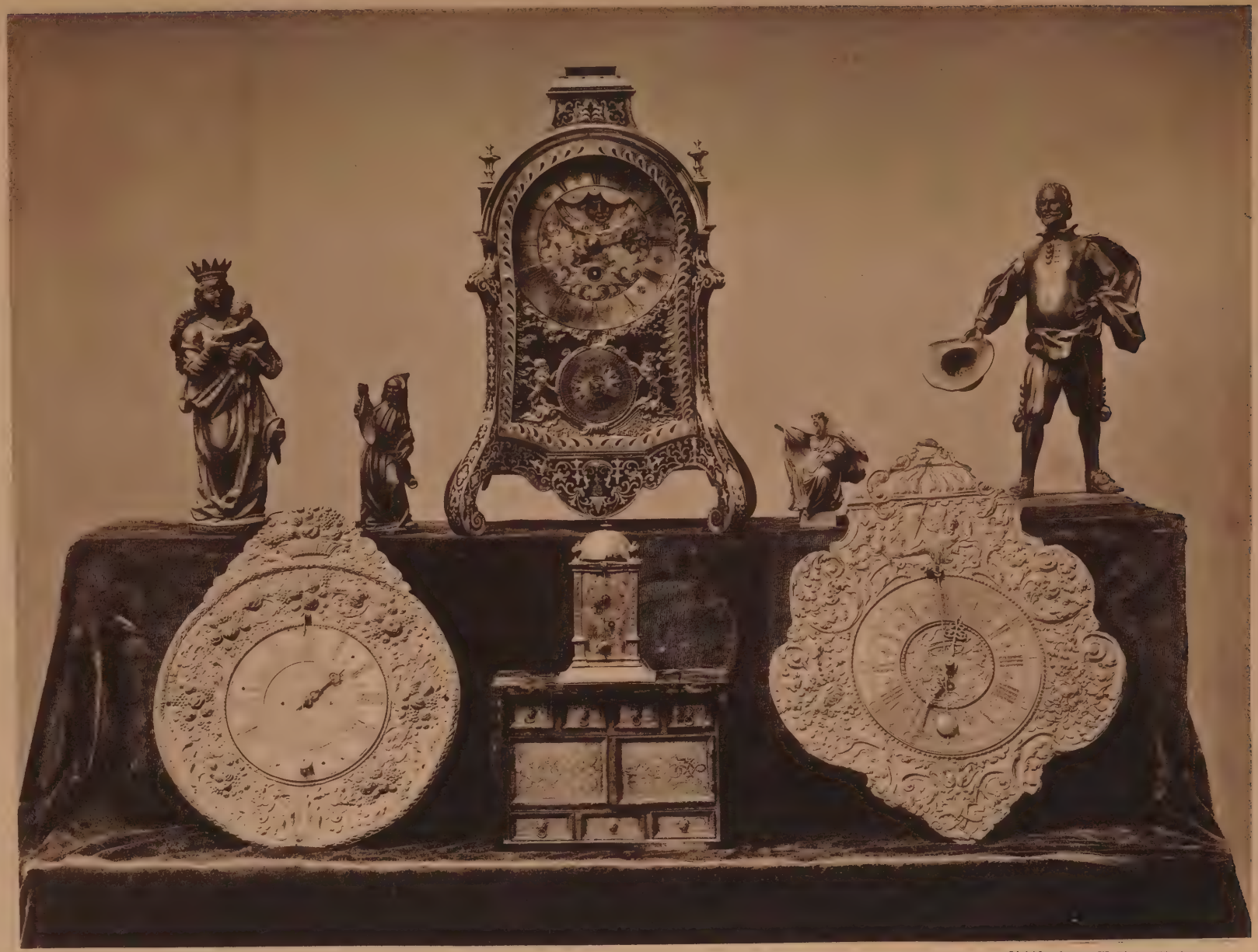
947 — **Standuhr,** Boulle-Arbeit, Rococo, das Gehäuse von Mahagoniholz geschweift und in vier Füsse endigend, reich mit Messing und Zinn eingelegt und gravirt. Das in Messing getriebene, gravirte und vergoldete Zifferblatt zeigt Stunden, Tage, Datum und Mondviertel. Gut gehend.
Vorzügliches Stück.

948 — **Standuhr** mit Console, Rococo, das Gehäuse von Mahagoniholz, eingelegt und geschweift, mit reicher vergoldeter Bronze-Montirung. Gutes Werk.

949 — **Kleine Hänge-Uhr,** Louis XVI., die Platte Messing getrieben und vergoldet, Zifferblatt weiss.

950 — **Hohe Rococo-Standuhr,** das lange viereckige Gehäuse nussbaumfournirt und eingelegt, das Zifferblatt Zinn, umgeben von getriebenen und vergoldeten Messingecken. Höhe 220 Cent.

951 — **Kleine Standuhr** in schwarzem Gehäuse, Zifferblatt von versibertem Messing, getrieben. Rococo.



Lichtdruck von W. Bicde, Nürnberg.

960 944 958 947 946 1162 961 945 962

952 — **Hohe Rococo-Standuhr**, das lange viereckige Gehäuse nussbaumfournirt und eingelegt mit Wappen der Familien Stromer und Fürer; das Zifferblatt Kupfer vergoldet und reich getrieben mit Kriegstrophäen.

Sehr schönes Stück. Höhe 220 Cent.

953 — **Kleine Standuhr** in schwarzem Gehäuse, Zifferblatt Kupfer vergoldet, reich in Rococo getrieben.

Vorzügliche Ausführung.

954 — **Kleine Standuhr** in schwarzem Gehäuse, Rococo, Zifferblatt in Messing gravirt und vergoldet.

955 — **Standuhr**, Zifferblatt viereckig; Messing vergoldet, mit gegossenen, durchbrochenen und ciselirten Ecken. Auf einer Säule stehend.

956 — **Standuhr**, Louis XVI., Gehäuse Eichenholz, Zifferblatt Messing gravirt mit gegossenen Ecken.

957 — **Grosse Standuhr**, Louis XVI., das Gehäuse von Holz reich geschnitzt und vergoldet, Zifferblatt Messing vergoldet, die Porzellanziffern blau auf weissem Grund.

ARBEITEN IN HOLZ.

958 — **Prophet** in langem, tieffaltigem Gewande mit Kapuze, in beiden Händen eine Banderole haltend. Interessante, strenge Figur, in Eichenholz vollrund geschnitzt. XV. Jahrhundert. Höhe 18 Cent.

959 — **Kruzifix,** das Kreuz flach, der Christuskörper vollrund in Buxbaumholz geschnitten. Postament fehlt. XVII. Jahrh. Länge 61, Breite 28 Cent.

960 — **Madonna** mit dem Kinde; Maria in reich drapirtem Gewande und Mantel, das Jesuskind auf dem linken Arm und in der rechten Hand ein Herz haltend, welches das Kind mithält. Vorzüglich geschnitzte Statuette. XVI. Jahrh. Höhe 31 Cent.

961 — **Gott Vater,** Buxbaum, sitzend, mit reich drapirtem Gewande und flatterndem Mantel, die Erdkugel mit der linken Hand haltend, die Rechte erhebend, den Kopf nach rechts geneigt. Meisterhaft geschnitztes Figürchen. Anfang XVIII. Jahrh.

962 — **Figur** im Zeitcostüm, Mann mit beweglichem Kopf, in der rechten Hand grüssend den breitkrämpigen Hut haltend, die linke um den flatternden Mantel an die Hüfte gelegt. Schwungvoll behandelte, prächtig ausgeführte Vollfigur in graziöser Stellung. XVI. Jahrh. Höhe 38 Cent.

963 — **Treppenfigur,** schildhaltender Amor mit Sockel. Höhe 44 Cent.

964 — **Zwei Engel,** gewandete Vollfiguren mit Flügeln. Mit Sockeln.

965 — **Zwei Engel,** schwebende Kinder-Vollfiguren, Füllhörner haltend.

966 — **Gothische Madonna** in reich drapirtem Gewande. XV. Jahrh. Defect. Höhe 100 Cent.

967 — **Gothische Madonna** in reich drapirtem Gewande, mit theils tief unterschnittenem Mantel, das Jesuskind auf den Armen haltend. Künstlerisch durchgeführte Vollfigur. XV. Jahrh.

968 — **Zwei Rococo-Vollfiguren** in Phantasie-Costümen mit flatternden Mänteln, auf Postamenten. Charakteristische Auffassung, flotte Schnitzerei. XVIII. Jahrh. Höhe 72 Cent.

Lichtdruck von W. Biede, Nürnberg.

969 — **Kleines Schild** mit dem Haller'schen Wappen in Cartouchen-Umrahmung, mit Rollenwerk und Palmetten, fein geschnitzt in Buxbaumholz. XVII. Jahrh.
Länge 8½, Breite 6½ Cent.

970 — **Relief-Wappen** der Familie Labenwolf mit gothischer Aufschrift: „Anno domini mdlxIII am abet vor matthes tag do starb der erber man Pancracz Labenwolf d. g. g.“ Sehr interessantes Stück. Höhe 19, Breite 17½ Cent.

971 — **Harsdorfer Wappen,** tief in Eichenholz geschnitzt, mit den Wappenschildern der Familien Stromer-Fürer und Haller in den Ecken. Jahrzahl 1767.
Höhe 66, Breite 45 Cent.

972 — **Wappen** der Familie Oelhafen, tief unterschnitten, mit Spuren von Bemalung.
Höhe 60, Breite 35 Cent.

973 — **Thüraufsatz** mit Doppelwappen, en relief geschnitzt.

974 — **Grosses Wappen** mit zwei Helmzierden, auf der einen ein freisitzender Löwe, in der Cartouche ein Doppeladler en relief. Prachtvolles, decoratives Stück.
Höhe 135, Breite 124 Cent.

975 — **Grosser Hausaltar** mit Flügelthüren und Betpult. Unter gothischer Bogenstellung Christus am Kreuze, an den Seiten Maria und Johannes. An dem mit tiefer Empfindung geschnitzten Christus verdient das dornengekrönte und mit natürlichem Haar bedeckte Haupt besondere Beachtung, denn es ist in demselben der eingetretene Tod ergreifend zum Ausdruck gebracht. Die beiden Vollfiguren stehen andächtig mit gefalteten Händen da; ihre Gewänder sind reich drapirt, und die ganze Gruppe ist bemalt. Die Altarflügel sind innen bemalt mit den Figuren zweier Evangelisten in mehr als halber Lebensgrösse und mit zwei kleinen Wappen in den unteren Ecken, aussen mit den Emblemen der vier Evangelisten, umgeben von reichem Renaissance-Ornament. In ähnlicher Weise sind auch das Mittelstück und das Betpult decorirt. Das Ganze ist ein vorzügliches Werk aus der ersen Hälfte des XVI. Jahrhunderts.
Ganze Höhe 270, ohne Untergestell 190, Breite 116 Cent.

976 — **Meerweibchen,** bemalt, in Renaissance-Costüm, in der Rechten einen Pokal, in der Linken einen Schild haltend, am Körper Hirschgeweih mit sechs Lichthaltern, an der dreifachen Kette ein Doppeladler als Verlängerung. (Neu.)

977 — **Lüsterweibchen,** bemalt, in Costüm, Mandoline spielend, unter der Halbfigur ein Schild, am Körper Damhirschgeweih mit vier Lichthaltern und dreifacher Kette. (Neu.)

978 — **Braun'sches Familienwappen,** gross, von einem Fruchtkranz umgeben.
Höhe 108, Breite 90 Cent.

979 — **Hirschkopf** von Holz mit Geweih (Vierzehnender), auf geschnitzter Cartouche.
Höhe mit Geweih 135 Cent.

980 — **Altar-Abschluss,** dreitheilig, die Füllungen geschnitzt mit durchbrochenem Laubwerk und Engelsköpfen, an den Lisenen Blumenfestons.
Länge 252, Höhe 96 Cent.

981 — **Zwei Stuhllehnen,** Frührenaissance, mit Fratzen und Blattwerk geschnitzt.

982—992 — **Fünfundfünfzig Stuhllehnen,** meist in Eichenholz mit Laubwerk geschnitzt, welche in Partien zum Aufwurf kommen.

993 — **Grosser Spiegelrahmen,** oval, reich mit Blattwerk geschnitzt und tief unterschnitten, von einem geflügelten Engelskopf bekrönt.

994 — **Zwei Thürfüllungen,** durchbrochen geschnitzt.

995 — **Spiegelrahmen,** oval, geschnitzt, weiss grundirt.

996 — **Lisene,** en relief geschnitzt. Frührenaissance. Sehr interessantes Stück.

997 — **Lisene,** mit Ranken- und Blattwerk flach geschnitzt. Gothisch.

998 — **Kruzifix,** der Kreuzbalken rund, auf Postament mit Todtenkopf, bemalt und theilweise vergoldet.

999 — **Füllung,** Musik-Emblem, durchbrochen geschnitzt.

1000 — **Renaissance-Portal,** rechts und links Vollfiguren Adam und Eva in halber Lebensgrösse auf hohen, mit Fratzen verzierten Voluten stehend, die Säulen cannelirt mit geschnitzten Kapitälen, darüber am Rundbogen zwei knieende Krieger, Schilder haltend. Vortreffliche Composition in gediegener Ausführung. Ende des XVI. Jahrhunderts. Grösse 220, Breite 115 Cent.

Hier anschliessend kommen noch **viele Holzschnitzereien** in grösseren Posten zum Auswurf.

WAFFEN UND GERÄTHE.

1001 — **Radschlossbüchse** mit gravirten Elfenbein-Einlagen.

1002 — **Radschlossbüchse** mit Doppelschloss, reich mit Elfenbein eingelegt und gravirt, der Lauf bis zur Mitte vierkantig, oben rund; das Schloss mit gravirten Messingbüchsen ist vortrefflich ausgeführt. Am Kolben eingelegt ein Wappen, von einem Kranz umgeben, welcher von Amoretten gehalten wird; beiderseits Schilder mit der Jahreszahl 1594. Prachtvolles Stück.

1003 — **Radschlossbüchse,** ebenfalls reich mit zierlichen Renaissance-Motiven in Elfenbein eingelegt, der Bügel von vergoldeter Bronze mit Karyatiden. Von seltener Schönheit.

1004 — **Persisches Gewehr** mit Steinschloss und gravirten Messingbeschlägen, der Schaft reich mit Perlmutter eingelegt.

1005 — **Entenflinte** mit Messingbeschlag, der Schaft etwas geschnitzt, das Steinschloss in Eisen geschnitten.

1006 — **Trabanten-Hellebarde** Ferdinand's I. Der lange Spiess blattförmig, mit hoher Mittelrippe, das halbmondförmige Beil und der nach unten gebogene Haken halbbogenförmig ausgeschnitten, durchweg fein geätzt mit prächtigen Arabesken, zwischen denen das kaiserliche Wappen und zwei gekreuzte Baumstämme nebst den Initialen F E — Z O. XVI. Jahrh. Sehr interessantes Stück.
Länge des Eisens 65 Cent.

1007 — **Prunk-Hellebarde,** Klinge breit mit hoher Rippe, reich geätzt, auf der einen Seite ein vor dem Kruzifix knieend betender Krieger, unten ein Porträtmedaillon, umgeben von reizenden Renaissance-Ornamenten, auf der andern Seite Figur eines Kriegers mit Schild, im Uebrigen ähnliche Decoration. Mit Schmiedezeichen. XVI. Jahrh. Länge des Eisens 85 Cent.

1008 — **Officiers-Sponton,** reich gravirt und vergoldet.

1009 — **Zwei Spontons,** verschieden.

1010 — **Morgenstern,** ganz von Eisen, unter den Stacheln eingehauene Verzierungen.

1011 — **Zwei Morgensterne** von Holz, mit Eisenstacheln und Spitze.

1012 — **Grosse Armbrust** mit Winde, der Schaft von Holz, mit gravirtem Elfenbein eingelegt und gravirt. Completes schönes Stück.
Höhe 70, Breite des Bogens 71 Cent.

1013 — **Grosse Armbrust** ohne Winde, der Schaft von Holz, mit gravirtem Elfenbein eingelegt. Mit Jahreszahl 1651. Höhe 78, Breite des Bogens 84 Cent.

1014 — **Zwei Hellebarden** mit langen Spitzen und Originalstangen.

1015 — **Zwei desgleichen.**

1016 — **Zwei desgleichen.**

1017 — **Hellebarde** mit sehr langer Spitze, durchbrochenem Beile und Haken. Originalstange. XVI. Jahrh. Gutes Stück.

1018 — **Hellebarde.** Die blattförmige Spitze mit hoher Rippe, das halbmondförmige Beil ausgezackt, der Haken ebenso. XVII. Jahrh. Aparte Form.

1019 — **Hellebarde,** reich mit Blattwerk geätzt. Ohne Stange.

1020 — **Zwei Spontons,** verschieden.

1021 — **Kanonen-Modell.** Das Rohr von Messing mit Reliefwappen und zwei Delphinen als Griffe; die Laffette Holz mit reichem Beschlag in Eisenblech. Sehr schönes Modell. Ganze Länge 90 Cent.

1022 — **Kanonen-Modell,** kleiner, in gleicher Ausführung.
Ganze Länge 76 Cent.

1023 — **Kanonen-Modell,** ebenso.

1024 — **Morion,** mit flachem, geradem Rande, die oben spitz zulaufende Kappe in vier Felder getheilt, in welchen sich je ein Medaillon mit Halbfigur befindet. Das Ganze ist reich mit Arabesken getrieben und gravirt. XVI. Jahrh. Sehr interessantes und seltenes Stück.

1025 — **Zwei Pappenheimer Kappen** mit Nasenstange, langem Nackenschutz und durchlochten Ohrklappen. Anfang XVII. Jahrh.

1026 — **Zwei desgleichen.**

1027 — **Eine desgleichen.**

1028 — **Bergmanns-Paradebeil,** der Stiel von Holz mit gravirten Elfenbein-Einlagen.

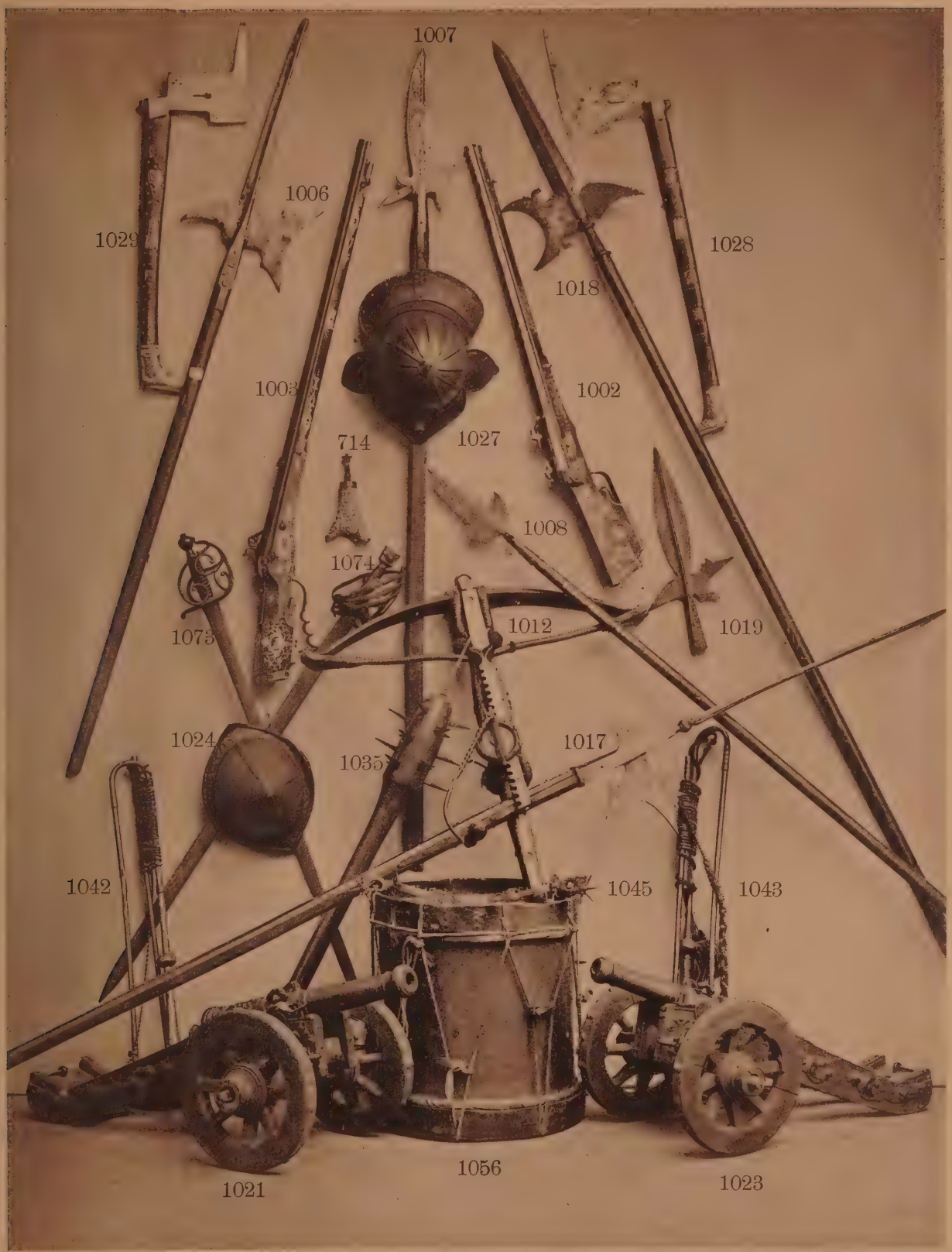
1029 — **Ein desgleichen,** ähnlich.

1030 — **Ein desgleichen,** mit gravirtem Holzstiel.

1031 — **Armbrust** mit Elfenbeinschiene.

1032 — **Zwei Spontons,** geätzt und gravirt.

Sammlung Rösch & Zimmermann.



Lichtdruck von W. Biede, Nürnberg.

1033 — **Rococo-Paradedegen** mit durchbrochener Klinge, der Griff Messing vergoldet in reicher Rococo-Verzierung.

1034 — **Ungarischer Säbel,** die Lederscheide mit Messingblech und gepressten Medaillons beschlagen.

1035 — **Morgenstern** von Holz, mit Eisenstacheln.

1036 — **Zwei Degen** mit breiter zweischneidiger Klinge. XVII. Jahrh.

1037 — **Zwei Hellebarden,** durchbrochen.

1038 — **Zwei desgleichen,** eine mit Quaste.

1039 — **Zwei Saufedern** mit Originalstangen.

1040 — **Steinschleuder** mit breitem Holzkolben.

1041 — **Zwei Degen** mit breiten zweischneidigen Klingen.

1042 — **Zwei Signaltrompeten,** die Muscheln gravirt und mit der Signatur „L. Wilhelm Haas in Nürnberg".

1043 — **Signaltrompete,** ebenso, mit der Signatur „Hieronimus Christian Beyer in Hildburghausen. 1779."

1044 — **Ringelpeitsche,** der Stiel mit gravirtem Bein, Perlmutter und Messing eingelegt, der Riemen mit eingeflochtenen Messingringen.

1045 — **Ein Paar grosse Sporen,** in Eisen durchbrochen und geschnitten.

1046 — **Trense,** die Seitenstangen in Eisen reich durchbrochen und geschnitten.

1047 — **Zwei Bergmannsstöcke,** die beilförmigen Griffe Messing, vergoldet, mit Rococo-Verzierungen.

1048 — **Zwei Bergmannsstöcke,** ähnlich.

1049 — **Zwei desgleichen.**

1050 — **Pappenheimer Halbrüstung,** bestehend aus Helm, Halsberge mit Armschutz, Harnisch und Beinschutz aus starkem Eisenblech.

1051 — **Französischer Kürass** mit Helm.

1052 — **Bayerischer Kürass** mit Helm.

1053 — **Ein ebensolcher.**

1054 — **Grosses Waldhorn.**

1055 — **Langer Degen** mit zweischneidiger Klinge, das reich gegliederte Gefäss Eisen, mit geschnittenem Knopf, die Parirstange schlangenförmig.

1056 — **Grosse Trommel,** das Gehäuse Holz, gelb und schwarz bemalt.

1057 — **Zwei Kesselpauken** mit Gestellen.

1058 — **Armbrust** mit Winde, Schaft von Holz mit Elfenbeinschiene.

1059 — **Armbrust** ohne Winde. Defect.

1060 — **Kleines Kanonen-Modell,** das Rohr profilirt, die Laffette mit Eisenblech beschlagen.

1061 — **Ein ebensolches.**

1062 — **Drei kleine Kanonenrohre,** eines geborsten.

1063 — **Stilet,** Klinge vierkantig, Griff von Holz, reich profilirt.

1064 — **Stilet,** Klinge dreikantig, der eiserne Griff mit Silber tauschirt.

1065 — **Stilet,** Klinge dreikantig, der profilirte Griff mit Ranken- und Blattwerk reich in Eisen geschnitten. XVI. Jahrh.
Hochfeines Stück in vorzüglicher Ausführung.

1066 — **Dolch,** Klinge zweischneidig, mit hohen Rippen, mit Eisenscheide, der Griff Perlmutter mit Messingbeschlag.

1067 — **Hirschfänger** in Lederscheide mit Achatgriff und vergoldetem Messingbeschlag.

1068 — **Dolch** mit breiter Klinge, Griff von Eisen mit geschnittenem Knopf.
Interessantes Stück.

1069 — **Dolch** mit breiter Klinge in Lederscheide, der Griff von Bronze eine schildhaltende Knabenfigur.

1070 — **Stilet,** vierkantig, mit Lederscheide und reich profilirtem Eisengriff.

1071 — **Orientalische Pistole,** der ganze Schaft in Messing reich gravirt.

1072 — **Rococo-Galadegen** mit Stahlgriff.

1073 — **Degen** mit breiter Klinge, das Gefäss Eisen.

1074 — **Degen,** ähnlich, mit starkem Gefäss.

Hieran schliesst sich eine Anzahl verschiedenartigster **Waffen** und **Geräthe,** welche einzeln und in Partien zum Aufgebot kommen.

Sammlung Rösch & Zimmermann.

Lichtdruck von W. Biede, Nürnberg.

TEXTILE ARBEITEN.

1075 — **Gobelin,** Ende des XVII. Jahrhunderts. Zwischen einer Baumgruppe ein Teich mit springender Fontäne und einem Schwanenpaar, im Hintergrunde architektonisch-landschaftliche Staffage. Farbenfrisches Stück, ohne Bordüre.
Höhe 245, Breite 200 Cent.

1076 — **Gobelin,** derselben Zeit entstammend, rechts und links Bäume, zwischen welchen ein kleiner Teich und architektonisch-landschaftliche Staffage. Mit Bordüre. Höhe 260, Breite 300 Cent.

1077 — **Gobelin.** Baumgruppe um einen kleinen Teich mit Insel, im Hintergrunde landschaftliche Staffage. Mit breiter Blumen- und Früchtenbordüre. Theilweise restaurirt. XVI. Jahrh. Höhe 260, Breite 220 Cent.

1078 — **Grosse seidene Decke,** doppelseitig mit hoher, bunter Blattstichstickerei, eine Seite auf blauem, die andere auf rothem Grunde, in gleicher Ausführung. In der Mitte des wundervollen Ranken- und Blattwerkes befindet sich eine Cartouche mit freiherrlicher Krone, in deren Mitte die dahineilende Zeit symbolisch dargestellt ist. XVII. Jahrh.
Herrliches Stück in vorzüglicher Ausführung und von grosser Farbenpracht.
Länge 214, Breite 187 Cent.

1079 — **Rococo-Frack** von braunem Tuch, mit Seide gefüttert und reich mit Blumen gestickt.

1080 — **Tischdeckchen** von Leinwand, in der Mitte buntes, von einem Blumenkranze umgebenes Wappen, die Bordüre mit reizendem Ranken- und Blattwerk in bunter Seide und in Silber mustergiltig gestickt. Die Bordüre ist auf jeder Seite durch einen Doppeladler unterbrochen.

1081 — **Bordüre** von Leinwand, roth, blau und mit vergoldeten Silberfäden gestickt.

1082 — **Tischdecke,** aus buntgestickten böhmischen Haubentheilen zusammengesetzt.

1083 — **Kelchdeckchen** von Leinwand, die Bordüre mit bunter Seide sehr schön gestickt.

1084 — **Maskenanzug** (Schönbartläufer) mit in Holz geschnitzter Larve.

1085 — **Messgewand,** der Mittelstreifen bunt gestickt mit Seide und Silberfäden, die äusseren Streifen rother Stoff, mit Blumen und Silberfäden gemustert.

1086—1126 — **Eine Partie alter Stoffe** von Seide und Sammt, Silber- und Goldbrocat, Stickereien etc. 41 Posten.

1127 — **Kragen** von genähter Spitze mit Blumenzeichnung.

1128 — **Vier Stücke Guipure-Spitzen** in reicher eleganter Anlage, mit hochgenähtem, üppigem Blumen- und Rankenwerk. Italienisch.

1129—1154 — **Eine Partie Spitzen,** darunter Kirchen-, Tüll-, Kragen- und genähte Spitzen. 26 Posten.

MÖBEL UND EINRICHTUNGS-GEGENSTÄNDE.

1155 — **Tiroler Kästchen** mit Klappe an der Vorderseite und acht Schublädchen mit architektonischen Einlagen. Höhe 17, Breite 22 Cent.

1156 — **Gothisches Kästchen,** Holz, die Vorderseite in Flachrelief geschnitten mit Hase und Hund zwischen Ranken. Der zierliche Eisenbeschlag als Kantenfries und Bänder mit blattförmiger Ausladung zu reizvollem, gothischem Blattwerk getrieben und durchbrochen. XV. Jahrh. Sehr gutes Stück.
Höhe 15, Breite 23 Cent.

1157 — **Gothisches Kästchen,** Holz, die Vorderseite in Flachrelief geschnitten. Ohne Beschlag. XV. Jahrh.

1158 — **Gothisches Kästchen,** Holz, reich beschlagen mit Eisenbändern, von Rosetten durchsetzt.

1159 — **Nähschatulle,** pultförmig, nussbaumfournirt und eingelegt.

1160 — **Nähschatulle,** ähnlich, mit Blumen und Vögeln eingelegt.

1161 — **Nähschatulle,** Birnbaumholz, innen und aussen in feinem Renaissance-Ornament mit Elfenbein eingelegt. Deckel mit Sammtkissen.
Höhe 12, Breite 32 Cent.

1162 — **Schmuckkästchen.** In einem viereckigen eichenen Gehäuse befindet sich die aus vier kleinen Schublädchen, zwei Mittelthürchen und einer grösseren, dreitheiligen Schublade bestehende innere Einrichtung. Thürchen und Schublädchen sind mit reich geätzten und vergoldeten Messingplatten versehen, und an den Schublädchen sind fein ciselirte Löwenköpfchen mit Ringen als Griffe angebracht. Schlösschen und Bänder sind ebenfalls geätzt und vergoldet. XVI. Jahrh. Prachtvolles Stück. Höhe 17½, Breite 25 Cent.

1163 — **Schmuckkästchen,** schwarz, doppelthürig, mit sieben Schublädchen.

1164 — **Schmuckkästchen,** doppelthürig, nussbaumfournirt und eingelegt.

1165 — **Kassette** von Nussbaumholz mit Elfenbein-Einlagen.

1166 — **Schmuckkästchen,** viereckig, mit Klappe an der Vorderseite, innen eine Einrichtung von zehn sich um ein mittleres, mit Thür verschliessbares Gelass gruppirenden Schubladen, acht davon mit geätzten Eisenplatten besetzt; auch aussen ist das Kästchen auf vier Seiten und am Deckel mit figürlich und ornamental geätzten Eisenplatten geschmückt.

1167 — **Tiroler Kästchen,** ohne Klappe; die sieben Schubladen und das Thürchen sind figürlich, die Seitenwände und der Deckel ornamental eingelegt.
Höhe 32, Breite 41 Cent.

1168 — **Nähschatulle,** pultförmig, nussbaumfournirt, mit Elfenbein- und Holzeinlagen.

1169 — **Nähschatulle,** pultförmig, nussbaumfournirt, mit farbigen Holzeinlagen. Etwas defect.

1170 — **Tiroler Kästchen,** gothisch, vier Seiten und der Deckel mit gothischem Masswerk geschnitzt. XV. Jahrh.
Sehr feine Arbeit. Höhe $10^1/_2$, Breite 23 Cent.

1171 — **Schmuckkästchen** mit gerundetem Deckel; die vier Seitenwände und der Deckel mit Schildkrotplättchen belegt und mit Blumen in Zinn, Messing und Perlmutter eingelegt. Höhe 6, Breite $14^1/_2$ Cent.

1172 — **Schmuckkästchen,** viereckig, Deckel gefurcht, die gepresste Masse mit Silberfolie belegt.

1173 — **Schmuckkästchen,** achteckig, die Seitenwände gebaucht, am Deckel Schildkrot- und Holzeinlagen.

1174 — **Zwei kleinere Schmuckkästchen** mit Elfenbein-Einlagen.

1175 — **Kästchen,** länglich viereckig, mit gerippten Leisten und ausgeschnittenem Untersatz.

1176 — **Kabinetschränkchen** von Ebenholz, doppelthürig, mit einer inneren Einrichtung von zehn sich um ein mittleres, mit Thür verschliessbares Gelass gruppirenden Schubladen und mit geschweiftem, versperrbarem Aufsatz. Die Schubladen sind im reichsten Renaissancestil ornamental mit Elfenbein eingelegt; die beiden Flügelthüren zeigen innen und aussen Kostümfiguren, das Mittelthürchen eine Kostümfigur in feiner Elfenbein-Einlage. Ende XVI. Jahrh.
Vorzügliches Stück. Höhe 66, Breite 68 Cent.

1177 — **Kabinetschränkchen,** schwarz, in Form und Einrichtung wie das vorhergehende, mit gravirten Zinneinlagen. Höhe $60^1/_2$, Breite 56 Cent.

1178 — **Zunftlade,** truhenförmig, in reichster, vorzüglich ausgeführter Intarsienarbeit. Die Vorderseite ist in zwei Bogen getheilt, welche fein eingelegt sind mit Kostümfiguren und Blattwerk. Ende XVI. Jahrh.
Höhe 35, Breite 65 Cent.

1179 — **Stipendium-Truhe** von Eichenholz mit Ahornfüllungen, Deckel mit aufgelegten Verzierungen. Vorn Inschrift: „Langenbergisch Stipendium M·DC·LXVI.“
Höhe 36, Breite 57 Cent.

Sammlung Rösch & Zimmermann.

Lichtdruck von W. Biede, Nürnberg.

1180 — **Zunftlade,** Nussbaumholz, theilweise geschnitzt.
Höhe 40, Breite 64 Cent.

1181 — **Brauttruhe,** Eichenholz; an der Vorderseite zwei runde Medaillons mit in Hochrelief geschnitzten Kostüm-Brustbildern. Schublade, Seitentheile und Deckel ebenfalls geschnitzt. XVI. Jahrh. Rheinische Arbeit.
Sehr schönes Stück. Höhe 51, Breite 73 Cent.

1182 — **Doppelthüriger Schrank** auf hohem Sockel mit Schubladen; die beiden Thüren seitlich reich eingelegt, von halbrunden Säulen flankirt, glatte Füllung mit Muschel. Die sämmtlichen Flächen sind theils in dunklerem Holze auf hellem Grunde, theis in hellerem Holze auf dunklem Grunde eingelegt. Ende XVI. Jahrh.
Sehr schöne Nürnberger Arbeit. Höhe 210, Breite 180 Cent.

1183 — **Doppelthüriger Schrank** auf niederem Sockel mit Schublade, die beiden Thüren seitlich und in der Mitte eingelegt und von Halbsäulen flankirt, mit reicher, edler Architektur. Die Flächen sind mit dunklem Holze auf hellem Grunde eingelegt. Ende XVI. Jahrh.
Vorzügliche fränkische Arbeit. Höhe 210, Breite 180 Cent.

1184 — **Doppelthüriger Schrank** in reichster Intarsienarbeit, auf hohem Sockel mit vier Schubladen. Die architektonisch reich verzierten Thüren zeigen in den Nischen eingelegt die Figuren römischer Krieger; die Flächen sind eingelegt mit hellerem Holz auf dunklem Grunde.
Nürnberger Arbeit, Prachtstück ersten Ranges.
Höhe 228, Breite 180 Cent.

1185 — **Waschschränkchen,** Renaissance, der untere Theil mit Thüre und Schublade hat einen muschelförmigen Ansatz, das Mittelstück bildet eine von zwei halbrunden Säulen flankirte und von einer Muschel bekrönte Nische; der Obertheil ein Schränkchen mit Thüre. Höhe 230, Breite 72 Cent.

1186 — **Waschschränkchen,** dem vorigen in Form und Eintheilung ähnlich, mit Schnitzereien und aufgelegten Verzierungen. Höhe 216, Breite 61 Cent.

1187 — **Ausziehtisch** von Eichenholz, auf vier reich profilirten, durch Trittbrett verbundenen Stollen ruhend. Länge ohne Auszug 132, Tiefe 102 Cent.

1188 — **Ausziehtisch** von Eichenholz, ähnlich.
Länge ohne Auszug 122, Tiefe 92 Cent.

1189 — **Renaissance-Bettstelle;** die hohe Rückwand zeigt eine mit drei Wappen und Jahrzahl 1613 gemalte, durch zwei geschnitzte Karyatiden flankirte Nische mit geschnitztem Aufsatz und Voluten an den Seiten. Das niedere Vordertheil hat zwei Füllungen mit Engelsköpfen, zwischen denselben eine geschnitzte Karyatide.
Länge 172, Breite 115 Cent.

1190 — **Bücherschränkchen,** zweitheilig, Obertheil zurücktretend, mit gewundenen Säulen; dunkle Auflagen auf Ahornfournier. Spätrenaissance.
Höhe 186, Breite 91 Cent.

1191 — **Zweithüriger Schrank,** Eichenholz, reich geschnitzt mit Blumen- und Früchtenfestons, unten tiefe Schublade. Ende XVII. Jahrh.
Höhe 197, Breite 150 Cent.

1192 — **Renaissanceschrank,** doppelthürig; Untertheil mit vier Schubladen; die architektonisch reichen, mit feinen Schnitzereien und Einlagen versehenen Thüren sind rechts und links von halbrunden Säulen flankirt, die sämmtlichen Flächen eingelegt. Höhe 214, Breite 195 Cent.

1193 — **Silberschrank,** Louis XIV., Nussbaum; der Untertheil mit hervortretenden Lisenen und gebrochenen Ecken ist mit hellem Holz auf dunklem Grunde reich ornamental eingelegt; der seichtere Obertheil hat zwei Thüren und eine Schublade und ist ebenfalls reich mit Blumenranken eingelegt, welche auf jeder Thüre von sechs schwebenden, Banderolen haltenden Amoretten umgeben werden. Auf der Schublade Inschrift: „Gloria in Ecselsi Deo. 1675".
Prachtvolles Stück. Höhe 214, Breite 132 Cent.

1194 — **Kommode,** Nussbaum, mit drei Schubladen, geschweift und eingelegt. Mit Bronzebeschlag.

1195 — **Rococo-Sekretär,** Kommode mit zurücktretendem Pult und zweithürigem Aufsatzschränkchen, Nussbaum; die Kommode mit vier Schubladen und reichem Messingbeschlag ist eingelegt, ebenso das schräge Pult; das Aufsatzschränkchen enthält dreizehn grössere Schubladen. Höhe 220, Breite 127 Cent.

1196 — **Kommode,** Louis XVI., Nussbaum, zwei Schubladen, geschweift, auf vier hohen Füssen stehend. Höhe 78, Breite 115 Cent.

1197 — **Rococo-Kommode,** Nussbaumholz, geschweift, schachbrettartig eingelegt, mit drei Schubladen und Bronzebeschlag. Höhe 85, Breite 116 Cent.

1198 — **Kommode mit Aufsatz,** Nussbaum; über drei Schubladen ein Pult mit Klappe, darüber der Aufsatz und zwölf sich um ein mittleres, mit Thüre verschliessbares Gelass gruppirende Schublädchen. Sämmtliche Schubladen sind reich mit hellem Holz auf dunklem Grunde eingelegt, das Thürchen mit Ritter Georg, den Drachen tödtend.
Sehr hübsches Stück. Höhe 200, Breite 110 Cent.

1199 — **Ovaler geschweifter Tisch,** Mahagoniholz, Platte und Zarge ornamental eingelegt, Beine geschweift; die Kanten mit vergoldetem Rococo-Bronzebeschlag.
Länge 100, Tiefe 82 Cent.

1200 — **Nürnberger Puppenhaus,** Renaissance, in vier Etagen eingetheilt; die erste enthält eine Gesindestube, einen Vorplatz mit Treppe, eine Waschküche und einen Pferdestall; die zweite ein Kinderzimmer, einen Vorplatz mit Treppe und ein Fremdenzimmer; die vierte ein Schlafzimmer, einen Vorplatz mit Treppe und ein Wohnzimmer. Ein Blick auf die beigegebene Abbildung wird von der Reichhaltigkeit und Gediegenheit der inneren Einrichtung dieses Hauses überzeugen.
Aeusserst seltenes Stück. Höhe bis zum First 182, Breite 152 Cent.

1201 — **Schreibtisch,** Nussbaum, eingelegt; auf vier durch Trittbrette verbundenen Füssen zwei breite geschweifte und vier kleine Schubladen, darüber schräges Pult mit je zwei Schubladen an der Seite und der gerade Aufsatz mit sieben Schubladen um ein Thürchen. Höhe 142, Breite 115 Cent.

Sammlung Rösch & Zimmermann.

1200

Lichtdruck von W. Biede, Nürnberg.

1202 — **Rococo-Damenschreibtisch,** Nussbaum, in Form und Einrichtung dem vorhergehenden ähnlich, elegant geschweift, hübsch eingelegt und mit reichem Messingbeschlag. Höhe 155, Breite 94 Cent.

1203 — **Rococo-Kommode,** Nussbaum, geschweift, auf hohem Fusse stehend, mit zwei Schubladen, quadratisch eingelegt. Höhe 82, Breite 120 Cent.

1204 — **Rococo-Kommode,** Nussbaum, ähnlich der vorigen, mit drei Schubladen, niederen Füssen und reichem Bronzebeschlag. Höhe 85, Breite 125 Cent.

1205 — **Rococo-Schreibtisch,** Nussbaum, eingelegt; auf vier mit Kreuzsteg verbundenen Füssen eine geschweifte breite und zwei kleine Schubladen, darüber schräges Pult und der geschweifte Aufsatz mit zwölf Schublädchen um ein Thürchen. Höhe 165, Breite 95 Cent.

1206 — **Kommode,** Nussbaum, mit drei Schubladen, geschweift und eingelegt.

1207 — **Aufsatzschränkchen,** Nussbaum, mit ausgeschnittenem Sockel und zwei Thüren, eingelegt.

1208 — **Venetianer Spiegel;** um die facettirte Scheibe geschliffene Umrahmung und hoher Aufsatz. Höhe 140, Breite 67 Cent.

1209 — **Rococotischchen** mit geschweiften Beinen.

1210 — **Lehnstuhl,** Eichenholz, mit geschweiften und geschnitzten Beinen, die Rücklehne von Säulen flankirt, mit geschnitztem Aufsatz.

1211 — **Etagère** für Nippsachen mit zwölf zierlich gedrehten Säulchen.

1212 — **Zwei Rococo-Console,** hübsch in Holz geschnitzt. Neu vergoldet.

1213 — **Zwei Wandleuchter,** Louis XIV., in Holz geschnitzt. Einer mit facettirtem Spiegel. Neu vergoldet.

1214 — **Zwei Spiegelrahmen,** Rococo, in Holz geschnitzt.

1215 — **Rococo-Rahmen** für einen Pfeilerspiegel, in Holz geschnitzt.

1216 — **Rahmen,** Barock, reich durchbrochenes Laubwerk in Holz geschnitzt.

1217 — **Sechs Tiroler Stühle** mit hohen Lehnen, geschnitzt und theilweise eingelegt.

1218 — **Drei Stühle,** ähnlich, kleiner.

1219 — **Waschschränkchen,** Frührenaissance, mit geschnitzten Füllungen.

1220 — **Bücherschränkchen,** zwei übereinander stehende Schränkchen mit Säulennische.

1221 — **Renaissanceschrank,** doppelthürig, Untersatz mit vier Schubladen, die architektonisch hübschen Thüren von halbrunden Säulen flankirt, die Flächen eingelegt.
Sehr schönes Stück. Höhe 225, Breite 178 Cent.

1222 — **Rococo-Damenschreibtisch,** Nussbaum, eingelegt, auf sechs gewundenen, mit Kreuzsteg verbundenen Säulenfüssen drei stark nach innen geschweifte Schubladen, darüber Schreibfläche mit Klappe und Aufsatz mit zehn Schubladen um ein Thürchen. Höhe 155, Breite 100 Cent.

1223 — **Lehnstuhl** mit aussen geschnitzten Backen und einem geflügelten Engelskopf als Bekrönung.

1224 — **Renaissance-Buffet;** der Untertheil mit zwei Thüren und zwei Schubladen, der zurücktretende Mitteltheil mit ebenfalls zwei solchen, das zweithürige Aufsatzschränkchen auf cannelirten Säulen ruhend.
Höhe 226, Breite 132 Cent.

1225 — **Tresor,** Barock; Untertheil zweithüriges, mit Engelsköpfen und Früchtenfestons geschnitztes Schränkchen, auf welchem etagenförmig drei Schubladen an reich geschnitzter Rückwand. Höhe 180, Breite 98 Cent.

1226 — **Kabinetschränkchen,** auf einem Tisch mit gewundenen Säulen und Steg ruhend; das Schränkchen mit zwei Flügelthüren, deren Füllungen innen und aussen ornamental eingelegt sind; um ein Thürchen in der Mitte gruppiren sich zwölf Schubladen, sämmtlich mit dunklem Holze auf hellem Grunde, die Thüre mit Doppeladler eingelegt. Höhe mit Tisch 120, Breite 71 Cent.

1227 — **Renaissance-Buffet,** Nussbaumholz; der zweithürige Untertheil oben und unten mit Schubladen, der zurücktretende Mitteltheil mit zwei Schubladen, der Aufsatz auf zwei vierkantigen Säulen ruhend; das Ganze durchaus reich und fein geschnitzt. Höhe 185, Breite 120 Cent.

1228 — **Kabinetschrank,** der Untertheil mit Schubladen, die freie Rückwand eingelegt und geschnitzt, der Mitteltheil mit zwei Schubladen, auf vierkantigen, geschnitzten Säulen ruhend, der Obertheil zurücktretend, geschnitzt und eingelegt, der Aufsatz auf zwei runden cannelirten und geschnitzten Säulen ruhend.
Höhe 184, Breite 108 Cent.

1229 — **Einthüriger Schrank,** Eichenholz, die geschnitzte Thüre von gewundenen Säulen flankirt, im Untersatz eine Schublade, Aufsatz reich profilirt. Schwäbisch.
Höhe 185, Breite 100 Cent.

1230 — **Einthüriger Schrank,** Renaissance; die mit Blumen- und Rankenwerk eingelegte Thüre von halbrunden Säulen flankirt, im Untersatz eine Schublade.
Höhe 190, Breite 92 Cent.

1231 — **Sitztruhe,** italienisch, der Mittelfries mit Renaissance-Ornament und Wappen geschnitzt, von Karyatiden flankirt. (Siehe Abbildung.)
Höhe 50, Länge 170 Cent.

1232 — **Einthüriger Schrank,** Renaissance, die Thüre eingelegt, von halbrunden Säulen flankirt, im Untersatz eine Schublade. Höhe 190, Breite 92 Cent.

1233 — **Einthüriger Schrank,** Nussbaum, geschnitzt, Untertheil mit zwei übereinander stehenden Schubladen. Höhe 220, Breite 98 Cent.

1234 — **Bücherschrank,** Renaissance, zweitheilig; der Untertheil mit zwei Schubladen, die zwei übereinander stehenden kleinen Schränkchen sind reich geschnitzt und eingelegt. Höhe 198, Breite 90 Cent.

1235 — **Doppelthüriger Schrank,** Spätrenaissance, Eichenholz; die von cannelirten Säulen flankirten Thüren und alle Flächen reich geschnitzt.
Höhe 200, Breite 180 Cent.

1236 — **Himmelbett,** Rococo, Nussbaumholz; Ober- und Untertheil mit geschnitzten Aufsätzen, der Himmel von vier gewundenen Säulen gehalten.
Länge 190, Breite 128 Cent.

1237 — **Einthüriger Schrank,** Renaissance, eingelegt.
Höhe 190, Breite 100 Cent.

1238 — **Doppelthüriger Schrank,** Rococo, Nussbaum polirt, mit erhöhten Thürfüllungen, geschnitzter Schlagleiste und Kapitälen. Höhe 212, Breite 176 Cent.

1239 — **Einthüriger Schrank,** Renaissance, Thüre mit Säulennische und von halbrunden Säulen flankirt, Flächen eingelegt. Höhe 220, Breite 100 Cent.

1240 — **Bücherschränkchen,** Frührenaissance, Thürfüllung mit feinem Renaissance-Ornament geschnitzt. Höhe 137, Breite 92 Cent.

1241 — **Doppelthüriger Schrank** mit Schnitzereien auf verschiedenfarbigen Hölzern.
Höhe 187, Breite 148 Cent.

1242 — **Doppelthüriger Schrank,** Renaissance, eingelegt, Thüren mit flacher Architektur und Jahrzahl 1616. Höhe 220, Breite 120 Cent.

1243 — **Doppelthüriger Schrank,** ähnlich dem vorigen.
Höhe 196, Breite 180 Cent.

1244 — **Grosser vierthüriger Schrank,** Frührenaissance, die Thürfüllungen geschnitzt, der Aufsatz auf zwei runden, theilweise geschnitzten Säulen ruhend.
Höhe 254, Breite 200 Cent.

1245 — **Grosser vierthüriger Schrank,** ähnlich dem vorigen.
Höhe 244, Breite 185 Cent.

1246 — **Doppelthüriger Schrank,** Eichenholz, geschnitzt, mit Engelsköpfen und Blumenfestons. Unrestaurirt.

1247 — **Doppelthüriger Schrank,** ähnlich, mit aufgelegten Verzierungen.

1248 — **Rococo-Kommode** mit Aufsatzschränkchen; die Kommode mit drei Schubladen ist hübsch geschweift und eingelegt, der Aufsatz ist ebenso und enthält ein mit Thüre verschliessbares, von neun Schubladen umgebenes Gelass.
Ganze Höhe 178, Breite 125 Cent.

1249 — **Zunfttruhe,** Vorderfront in drei Felder getheilt, geschnitzt und eingelegt.

1250 — **Küchenschränkchen,** doppelthürig, Thürennischen geschnitzt, darüber aufgelegte Verzierungen. Höhe 105, Breite 125 Cent.

1251 — **Grosse Brauttruhe,** auf hohem, ausgeschweiftem Sockel stehend; das Mitteltheil ein grosser und zwei kleine Bogen, architektonisch und ornamental eingelegt, in den Ecken zwei runde, geschnitzte Porträtmedaillons; rechts und links eine von geschnitzten Lisenen flankirte Nische. Jahrzahl 1548.
Höhe 100, Breite 175 Cent.

1252 — **Zunfttruhe,** Nussbaumholz, eingelegt, mit geschweiftem Aufsatz.
Höhe 45, Breite 55 Cent.

1253 — **Buffet;** der zweithürige Untertheil mit Schubladen zeigt Eichenholz-Schnitzerei auf Ahornholz; der zurücktretende Mitteltheil hat zwei Schubladen, der Aufsatz ruht auf zwei gewundenen Säulen und einer geschnitzten Rückwand.
Höhe 196, Breite 100 Cent.

1254 — **Einthüriger Schrank,** Renaissance, die Thüre mit Säulennische und von halbrunden Säulen flankirt, Flächen eingelegt.
Höhe 200, Breite 100 Cent.

1255 — **Rococo-Schreibtisch,** Nussbaum, eingelegt; die Kommode mit zwei Schubladen und schrägem Pult auf einem Gestell mit sechs Füssen ruhend; der Aufsatz enthält zwölf um eine Thüre gruppirte Schubladen.
Höhe 200, Breite 100 Cent.

1256 — **Einthüriger Schrank,** Renaissance, Untertheil mit Schublade, die Thüre mit Figur eingelegt und von halbrunden Säulen flankirt; sämmtliche Flächen dunkel in hellen Grund ornamental eingelegt. Höhe 185, Breite 100 Cent.

1257 — **Sitztruhe,** Vorderfront in drei Felder eingetheilt, reich eingelegt und geschnitzt.
Höhe 60, Breite 176 Cent.

1258 — **Einthüriger Schrank,** Renaissance, die Thüre geschnitzt, eingelegt und von Säulen flankirt. Höhe 200, Breite 100 Cent.

1259 — **Doppelthüriger Schrank,** der Untertheil mit zwei Schubladen, die Thüren von flachen Lisenen flankirt mit ein- und aufgelegten Verzierungen.
Höhe 196, Breite 178 Cent.

1260 — **Ausziehtisch** von Eichenholz, auf vier reich profilirten, durch Trittbrett verbundenen Stollen ruhend. Länge ohne Auszug 120, Tiefe 105 Cent.

1261 — **Einthüriger Schrank,** Nussbaumholz, geschnitzt, Untertheil mit zwei Schubladen. Höhe 215, Breite 108 Cent.

1262 — **Renaissance-Buffet,** der zweithürige Untertheil mit Schublade, der zurücktretende Obertheil mit zwei Thüren auf freistehenden cannelirten Säulen und Rückwand ruhend. Höhe 225, Breite 107 Cent.

1263 — **Doppelthüriger Schrank,** Renaissance, Untersatz mit Schubladen, die Thüren mit aufgelegten und geschnitzten dunklen Verzierungen auf hellem Grunde.
Höhe 190, Breite 160 Cent.

1264 — **Doppelthüriger Schrank,** Renaissance, Untertheil mit vier Schubladen, die Thüren mit Säulennischen und von halbrunden Säulen flankirt, die Flächen eingelegt.
Schönes Möbel. Höhe 215, Breite 178 Cent.

1265 — **Einthüriger Schrank,** Untersatz mit Schublade, die Thüre mit flacher Architektur ist eingelegt und wird von halbrunden Säulen flankirt.
Höhe 190, Breite 100 Cent.

1266 — **Buffet,** Renaissance, die Thüre des Untertheils mit Säulennische, von cannelirten Säulen flankirt, der Obertheil auf cannelirten Säulen und Rückwand mit gleicher architektonischer Ausstattung ruhend. Höhe 213, Breite 108 Cent.

1267 — **Lehnstuhl,** auf rundknolligen Füssen ruhend und mit gleichen Querstangen verbunden, die Rücklehne ornamental geschnitzt, auf den Hinterbeinen Fratzenköpfe als Abschluss.

1268 — **Grosser ovaler Tisch,** Nussbaum, auf sechs gewundenen Knollenfüssen ruhend, mit Trittbrett verbunden. Länge 190, Breite 130 Cent.

1269 — **Runder Tisch,** Nussbaum, auf vier durch Kreuzsteg verbundenen gewundenen Knollenfüssen ruhend; derselbe ist in der Mitte theilbar.
Durchmesser 138 Cent.

1270 — **Tisch,** Eichenholz, auf vier gewundenen Füssen ruhend, welche durch einen gewundenen Kreuzsteg verbunden sind.

Hier anschliessend kommt noch eine Anzahl **Tische, Stühle, Kästchen** etc. zum Aufgebot.